

Modulhandbuch

des Studiengangs

Architektur

Bachelor of Arts (B.A.)

Fachbereich 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik –
Architecture · Civil Engineering · Geomatics

Inhalt

Modulbeschreibung zum Modul Grundlagen der Gebäudekunde G 1/2.1.....	10
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 1.....	11
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 1.....	12
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 2.....	13
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 2.....	14
Modulbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte.....	15
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte.....	16
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte.....	17
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte.....	18
Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte.....	19
Modulbeschreibung zum Modul G 1.3 Grundlagen des Freien Zeichnens.....	20
Unitbeschreibung zum Modul G 1.3 Grundlagen des Freien Zeichnens	21
Modulbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge.....	22
Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge.....	23
Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge.....	24
Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge.....	25
Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge.....	26
Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge.....	27
Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge.....	28
Modulbeschreibung zum Modul E 1/2 Entwerfen 1+2.....	29
Unitbeschreibung zum Modul E 1/2 Entwerfen 1+2.....	30
Unitbeschreibung zum Modul E 1/2 Entwerfen 1+2.....	31
Modulbeschreibung zum Modul S 1 Städtebau 1	32
Unitbeschreibung zum Modul S 1 Städtebau 1	33
Unitbeschreibung zum Modul S 1 Städtebau 1	34
Modulbeschreibung zum Modul B 1.1 Gebäudekunde und Städtebau 1	35
Unitbeschreibung zum Modul B 1.1: Gebäudekunde und Städtebau 1	37
Unitbeschreibung zum Modul B 1.1: Gebäudekunde und Städtebau 1	39
Modulbeschreibung zum Modul K1.1 Konstruieren 1.....	41
Unitbeschreibung zum Modul K 1.1 Konstruieren 1	42
Unitbeschreibung zum Modul K 1.1 Konstruieren 1	43
Modulbeschreibung zum Modul K1.2 Tragwerklehre 1.....	44
Unitbeschreibung zum Modul K1.2 Tragwerklehre 1	45

Unitbeschreibung zum Modul K1.2 Tragwerklehre 1	46
Modulbeschreibung zum Modul S 2 Städtebau 2	47
Unitbeschreibung zum Modul S 2 Städtebau 2	48
Unitbeschreibung zum Modul S 2 Städtebau 2	49
Modulbeschreibung zum Modul K 2.1 Konstruieren 2.1	50
Unitbeschreibung zum Modul K 2.1 Konstruieren 2	51
Unitbeschreibung zum Modul K 2.1 Konstruieren 2	52
Modulbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1	53
Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1	54
Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1	55
Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1	56
Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1	57
Modulbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte.....	58
Unitbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte.....	59
Unitbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte.....	60
Unitbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte.....	61
Modulbeschreibung zum Modul G 3.2 Raumwahrnehmung und Raumdarstellung	62
Unitbeschreibung zum Modul G 3.2 Raumwahrnehmung und Raumdarstellung	63
Unitbeschreibung zum Modul G 3.2 Raumwahrnehmung und Raumdarstellung	64
Modulbeschreibung zum Modul E 3 Entwerfen 3	65
Unitbeschreibung zum Modul E 3 Entwerfen 3	66
Modulbeschreibung zum Modul K 3.1 Konstruieren 3	67
Unitbeschreibung zum Modul K 3.1 Konstruieren 3	68
Unitbeschreibung zum Modul K 3.1 Konstruieren 3	69
Modulbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau 2 + Bauphysik	70
Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau 2 + Bauphysik	71
Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau + Bauphysik	72
Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau 2 + Bauphysik	73
Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau + Bauphysik	74
Modulbeschreibung zum Modul G 4.1 Interdisziplinäres Studium Generale.....	75
Unitbeschreibung zum Modul G 4.1 Interdisziplinäres Studium Generale	76
Modulbeschreibung zum Modul G 4.2 Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht	77
Unitbeschreibung zum Modul G 4.2 Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht	78
Unitbeschreibung zum Modul G 4.2 Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht	79

Modulbeschreibung zum Modul E 4 Entwerfen 4.....	80
Unitbeschreibung zum Modul E 4 Entwerfen 4.....	81
Modulbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4	82
Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4	84
Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4	85
Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4	86
Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4	87
Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4	88
Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4	89
Modulbeschreibung zum Modul G 5.1 Gebäudekunde.....	90
Unitbeschreibung zum Modul G 5.1 Gebäudekunde	91
Unitbeschreibung zum Modul G 5.1 Gebäudekunde	92
Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.1 Konstruktion und Technik	93
Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.1 Konstruktion und Technik	94
Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.2 Kultur und Geschichte	95
Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.2 † Kultur und Geschichte.....	96
Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.3 Darstellen und Gestalten	97
Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.3 Darstellen und Gestalten.....	98
Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.4 Städtebau und Freiraumplanung.....	99
Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.4 Städtebau und Freiraumplanung.....	100
Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.5 Baubetrieb und Immobilienwirtschaft	101
Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.5 Baubetrieb und Immobilienwirtschaft	102
Modulbeschreibung zum Modul E 5 Entwerfen 5.....	103
Unitbeschreibung zum Modul E 5 Entwerfen 5.....	104
Modulbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5	105
Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5	106
Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5	107
Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5	108
Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5	109
Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5	110
Modulbeschreibung zum Modul G 6 Konzeptmethodik.....	111
Unitbeschreibung zum Modul G 6 Konzeptmethodik	112
Modulbeschreibung zum Modul K 6 Konstruieren 6	113
Unitbeschreibung zum Modul K 6 Konstruieren 6	114

Unitbeschreibung zum Modul K 6 Konstruieren 6	115
Modulbeschreibung zum Modul T 6 Bachelor-Thesis mit Kolloquium.....	116
Unitbeschreibung zum Modul T 6 Bachelor-Thesis mit Kolloquium.....	117

1. Qualifikationsziele

Der Bachelor-Studiengang Architektur bietet eine fundierte anwendungsbezogene wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Architektur und des Städtebaus sowie einen umfassenden Einblick in die vielschichtigen Betätigungsfelder des Planens und Bauens.

Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten im Entwerfen, Planen und Konstruieren, sowie Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie in die Lage versetzen, ihre Rolle als Generalisten zu erfüllen, um und an interdisziplinären Programmzielen und Projekten mitzuarbeiten. Im Mittelpunkt des Studiums steht die angewandte praxisorientierte Entwurfs- und Projektarbeit. Reflektiertes Handeln, geistige Flexibilität und die Bereitschaft und Fähigkeit zu gemeinsamer Lösungsentwicklung werden gefördert. Sie haben die Qualifikation zur grundlegenden architektonischer Gestaltung, die sowohl ästhetischen als auch technischen Erfordernissen gerecht wird. Mit ihrem grundlegenden gestalterischen Verständnis können sie die strukturellen und bautechnischen Probleme im Zusammenhang der Baugestaltung bearbeiten.

Mit dem Studienabschluss Bachelor of Arts erwerben die Studierenden die Qualifikation zur Mitarbeit in allen Leistungsphasen der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) in entsprechend ausgerichtetem Architektur- und Planungsbüros. Ergänzend zu den klassischen Arbeitsfeldern bieten sich Berufsmöglichkeiten in benachbarten Bereichen, wie z.B. Immobilienwirtschaft, Gebäudeverwaltung, Baumanagement, Projektsteuerung und Projektentwicklung, Visualisierung und Animation.

Nach Abschluss des Studiums sollen/sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage (sein):

- unkonventionelle, ungewöhnliche neue Lösungen durch Nutzung eines breiten Spektrums an Methoden zur Bearbeitung von komplexen Problemen in der Architektur zu entwickeln und entsprechend umzusetzen.
- einen differenzierten Überblick über Aufgaben/Interessen anderer im Entwurfs-/Konstruktions-/Planungs-/Bau-Prozess beteiligter Personengruppen zu geben.
- Verschiedenen Personengruppen Informationen zu eigenen Projekten in geeigneter Form präsentieren, zusammenfassen und beschreiben.
- eigenständig und nachhaltig architektonisch-bauliche Situationen zu vergleichen, zu unterscheiden und adäquate Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.
- bauliche Ideen und Vorstellungen in Ziele und Inhalte in Form eines Entwurfs – unter Berücksichtigung baulich, räumlich-situativer Rahmenbedingungen- zu übersetzen und dazu passende Handlungs- und Projektschritte zu entwickeln.
- fachliche Unterschiede in diversen wissenschaftlichen Fach-Kulturen zu beschreiben und gegenüberstellen. In der gestalterischen Umsetzung bewerten und interpretieren sie historische, politische, wirtschaftliche und soziale Kontexte mit Bezug zur Architektur
- komplexe Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge zu analysieren, sowie vorausschauend architektonische Kontexte und Problemstellungen zu reflektieren und zu bewerten.
- Bedürfnisse von Gesellschaft/ Kunden/ Partnern/ Benutzern usw. bei der Gestaltung von Gebäuden zu bestimmen und mit diesen Bedürfnissen im Sinne von Service und Qualität, sowie Wertschätzung (wie z.B. Berücksichtigung von Kostenfaktoren und Bauvorschriften, usw.) angemessen Gebäude zu entwerfen.
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen und sich darauf beziehen.
- fair und kollegial in interdisziplinären Teams gemeinsam mit anderen Fachexperten wie z.B. Architekten und/oder als Mitglieder in anderen Zusammensetzungen verantwortlich Ziele zu definieren und zu erreichen.
- eigene Fähigkeiten nachhaltig und konstruktiv in Entwurfs- und Planungsprozesse einbringen.
- diskursiv und konstruktiv mit Kritik umzugehen und diese einzuschätzen.
- zugunsten von gemeinsamen Lösungen Informationen und Lösungen argumentativ in Form von Diskussionen, mathematischem Denken, Schriftstücken, Zeichnungen und Modellbauten ein,
- Bewertungen und (Lösungs-)Ideen zu vermitteln und diese gemeinsam mit Fachleuten weiterzuentwickeln. Hierzu setzen sie vielfältige manuelle, elektronische, grafische und Modellbau-Methoden zielgerecht ein, um einfache Entwurfsvorschläge auszuarbeiten, zu entwickeln, zu definieren und zu präsentieren.
- selbstständig für sich selbst weiterführende Lernprozesse gestalten.

Durch ihre Kenntnisse können sie zur Weiterentwicklung in ständig wandelnden Berufsfeldern, Aufgaben und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen beitragen und sich diesen Entwicklungen anpassen. Weiterführend sind Absolvierende befähigt sich mit einem Master Studium wissenschaftlich weiter zu qualifizieren.

Weitere allgemeine Informationen sind abrufbar unter: <https://frankfurt-university.de/fachbereiche/fb1/bachelor-studiengaenge/architektur-b-a.html>

2. Empfohlener Studienverlauf

Strukturmodell: Architektur (B.A.)

Architektur (B.A.)



Modulübersicht								ECTS Punkte (cp)	
Semester 6	G 6 Konzeptmethodik 10 cp			T 6 Bachelor Thesis mit Kolloquium 10 cp		K 6 Konstruieren 6 10 cp		30	
Semester 5	G 5.1 Gebäudekunde 5 cp		G 5.2.1-5* Wahlpflichtmodul 5 cp	E 5 Entwerfen 5 10 cp		K 5 Konstruieren 5 10 cp		30	
Semester 4	G 4.1 Interdisziplinäres Studium Generale 5 cp		G 4.2 Baubetrieb 5 cp	E 4 Entwerfen 4 10 cp		K 4 Konstruieren 4 10 cp		30	
Semester 3	G 3.1 Baugeschichte 5 cp		G 3.2 Raumwahrnehmung und Raumdarstellung 5 cp	E3 Entwerfen 3 10 cp		K 3.1 Konstruieren 3 5 cp	K 3.2 Technischer. Ausbau und Bauphysik 5 cp	30	
Semester 2	G 1/2.1. Grundlagen der Gebäudekunde 5 cp	G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte 5 cp	G 2.3 Darstellungs- werkzeuge 5 cp	E 1/2 Grundlagen des Entwerfens 1 und 2 10 cp	S 2 Städtebau 2 5 cp		K 2.1 Konstruieren 2 5 cp	K 2.2 Tragwerklehre 2 und Technischer Ausbau 1 5 cp	30
Semester 1			G 1.3 Grundlagen des Freien Zeichnens 5 cp		S 1 Städtebau 1 5 cp	B 1.1 Gebäudekunde und Städtebau 1 5 cp	K 1.1 Konstruieren 1 5 cp	K 1.2 Tragwerklehre 1 5 cp	30

* Es handelt sich hier um ein Wahlpflichtmodul aus einer Auswahl von 5 Wahlpflichtfächern

3. ECTS-/Workload-Übersicht

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Gewicht -ung	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
G 1/2.1	Grundlagen der Gebäudekunde	5	5	2	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
G 1/2.2	Grundlagen der Baugeschichte	5	5	2	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
G 1.3	Grundlagen des Freien Zeichnens	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur	Deutsch
E 1/2	Entwerfen 1+2	10	10	2	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
S 1	Städtebau 1	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
B 1.1	Gebäudekunde und Städtebau 1	5	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Hausarbeit Städtebau (Bearbeitungszeit 3 Wochen), Gewichtung 50% 2. Hausarbeit Gebäudekunde (Bearbeitungszeit 3 Wochen), Gewichtung 50%	Deutsch
K 1.1	Konstruieren 1	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
K1.2	Tragwerklehre 1	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur	Deutsch
G 2.3	Darstellungswerkzeuge	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
S 2	Städtebau 2	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
K 2.1	Konstruieren 2	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
K 2.2	Tragwerklehre 2 und Technischer Ausbau 1	5	5	1	Zwei schriftliche Teilprüfungsleistungen in Form von Hausarbeiten	Deutsch
G 3.1	Baugeschichte	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
G 3.2	Raumwahrnehmung und Raumdarstellung	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur	Deutsch
E 3	Entwerfen 3	10	10	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
K 3.1	Konstruieren 3	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
K 3.2	Technischer Ausbau 2 und Bauphysik	5	5	1	Zwei schriftliche Teilprüfungsleistungen in Form von Hausarbeiten	Deutsch

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Gewicht -ung	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
G 4.1	Interdisziplinäres Studium Generale	5	5	1	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation	Deutsch
G 4.2	Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur	Deutsch
E 4	Entwerfen 4	10	10	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
K 4	Konstruieren 4	10	10	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Portfolioprüfung	Deutsch
G 5.1	Gebäudekunde	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
G 5.2.1-5	Wahlpflichtmodul	5	5	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
E 5	Entwerfen 5	10	15	1	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation	Deutsch
K 5	Konstruieren 5	10	15	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Portfolioprüfung	Deutsch
G 6	Konzeptmethodik	10	20	1	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation	Deutsch
K 6	Konstruieren 6	10	20	1	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit	Deutsch
T 6	Bachelor-Thesis mit Kolloquium	10	40	1	Schriftliche Hausarbeit mit Prüfungskolloquium	Deutsch

4. Modulbeschreibung

Modulbeschreibung zum Modul Grundlagen der Gebäudekunde G 1/2.1

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Grundlagen der Gebäudekunde
Modulnummer	G 1/2.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Grundlagen der Gebäudekunde 1 – Vorlesung Grundlagen der Gebäudekunde 1 – Übung Grundlagen der Gebäudekunde 2 – Vorlesung Grundlagen der Gebäudekunde 2 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übungen (Arbeitsaufwand = 75 Stunden)
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen in der Gebäudekunde, als der Lehre von den konzeptionellen, funktionalen und ortsbezogenen Randbedingungen der Gebäudeplanung. Er oder sie kann gebäudekundliche Kriterien im Fach Entwerfen anwenden und ist fähig, Gebäude bzw. Entwürfe in Bezug auf gebäudekundliche Aspekte zu analysieren und darzustellen sowie architektonische Qualität – Raum, Form/Gestalt, Funktion – zu beurteilen und zu werten.
Inhalte des Moduls	Gebäudekunde 1, Gebäudekunde 2
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 1

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Gebäudekunde 1- Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Gebäudekunde
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	<p>Gebäudekunde 1, Gebäudekunde 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung typologischer und entwicklungsgeschichtlicher Aspekte von Gebäuden an beispielhafter Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts, Arbeitsweisen bedeutender Architekten - Thematisierung von Randbedingungen bei der Planung von Gebäuden wie Umfeldintegration, Maßstab, Raumbündelung, Organisation, Erschließung, Funktionalität und deren Gesetzmäßigkeiten und Wirkungen - Typologische Aspekte verschiedener Bauaufgaben aus der Wohn - und Arbeitswelt, planerisch relevante Gesetze und Verordnungen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	55 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	10 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p><i>Bauentwurfslehre</i>, Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst <i>Neufert</i>, Springer / Vieweg Verlag RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT ARBEITEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT LERNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT WOHNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Typologie+: Ulrike Wietzorrek, Birkhäuser Verlag Wohnen+: Ulrike Wietzorrek, Birkhäuser Verlag</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 1

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Gebäudekunde 1 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Gebäudekunde
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	<p>Gebäudekunde 1, Gebäudekunde 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung typologischer und entwicklungsgeschichtlicher Aspekte von Gebäuden an beispielhafter Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts, Arbeitsweisen bedeutender Architekten - Thematisierung von Randbedingungen bei der Planung von Gebäuden wie Umfeldintegration, Maßstab, Raumbfüngung, Organisation, Erschließung, Funktionalität und deren Gesetzmäßigkeiten und Wirkungen - Typologische Aspekte verschiedener Bauaufgaben aus der Wohn - und Arbeitswelt, planerisch relevante Gesetze und Verordnungen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	0,2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	20 h
Anteil der Präsenzzeit	3 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	2 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Gebäudekunde 1 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 2

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Gebäudekunde 2- Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Gebäudekunde
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	<p>Gebäudekunde 1, Gebäudekunde 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung typologischer und entwicklungsgeschichtlicher Aspekte von Gebäuden an beispielhafter Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts, Arbeitsweisen bedeutender Architekten - Thematisierung von Randbedingungen bei der Planung von Gebäuden wie Umfeldintegration, Maßstab, Raumbfüngung, Organisation, Erschließung, Funktionalität und deren Gesetzmäßigkeiten und Wirkungen - Typologische Aspekte verschiedener Bauaufgaben aus der Wohn - und Arbeitswelt, planerisch relevante Gesetze und Verordnungen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	55 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	10 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p><i>Bauentwurfslehre</i>, Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst <i>Neufert</i>, Springer / Vieweg Verlag</p> <p>RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag</p> <p>RAUMPILOT ARBEITEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag</p> <p>RAUMPILOT LERNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag</p> <p>RAUMPILOT WOHNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag</p> <p>Typologie+: Ulrike Wietzorrek, Birkhäuser Verlag</p> <p>Wohnen+: Ulrike Wietzorrek, Birkhäuser Verlag</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde 2

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Gebäudekunde 2- Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Gebäudekunde
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	<p>Gebäudekunde 1, Gebäudekunde 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung typologischer und entwicklungsgeschichtlicher Aspekte von Gebäuden an beispielhafter Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts, Arbeitsweisen bedeutender Architekten - Thematisierung von Randbedingungen bei der Planung von Gebäuden wie Umfeldintegration, Maßstab, Raumbfüngung, Organisation, Erschließung, Funktionalität und deren Gesetzmäßigkeiten und Wirkungen - Typologische Aspekte verschiedener Bauaufgaben aus der Wohn - und Arbeitswelt, planerisch relevante Gesetze und Verordnungen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	0,2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	20 h
Anteil der Präsenzzeit	3 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	2 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Gebäudekunde 2 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Grundlagen der Baugeschichte
Modulnummer	G 1/2.2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Grundlagen der Baugeschichte 1 – Vorlesung Grundlagen der Baugeschichte 1 – Übung Grundlagen der Baugeschichte 2 – Vorlesung Grundlagen der Baugeschichte 2 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. + 2. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übungen (Arbeitsaufwand = 50 Stunden)
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der Geschichte der Architektur und ihrer kulturellen und sozialen Dimension sowie ein Grundwissen über Analogien zentraler architektonischer Themen über Epochen hinweg. Er oder sie verfügt über ein Grundverständnis über Kontinuität und Diskontinuität von Geschichte als diese bestimmende Prinzipien und eine grundsätzliche Befähigung, die gegenwärtige architektonische Diskussion und Produktion im übergreifenden geschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Er oder sie ist in der Lage eine grundsätzliche Fähigkeit, architektonische Kriterien zu formulieren, um Gestalt, Funktion und Konstruktion in der Geschichte zu beurteilen und zu bewerten
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Baugeschichte 1, Grundlagen der Baugeschichte 2
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Baugeschichte 1- Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Baugeschichte
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	<p>Überblick über die Kultur- und Baugeschichte von der Antike bis zur Moderne mit Schwerpunkt auf wesentlichen kultur- und ideengeschichtlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen.</p> <p>Gleicher Raum wird hierbei drei Zeiträumen gegeben: Vom frühen Griechenland bis in das ausgehende Mittelalter, der Renaissance und des Barocks bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts und der Zeit um 1750 bis zum Jahr 2000.</p>
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	50 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	10 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Heinrich Klotz, Von der Urhütte zum Wolkenkratzer, Geschichte der gebauten Umwelt, München 1991; Julius Posener, Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur (1750-1933), Arch+ 48, Arch+ 53, Arch+ 59, Arch+ 63/64, Arch+ 69/70
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Baugeschichte 1- Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Baugeschichte
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	<p>Überblick über die Kultur- und Baugeschichte von der Antike bis zur Moderne mit Schwerpunkt auf wesentlichen kultur- und ideengeschichtlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen.</p> <p>Gleicher Raum wird hierbei drei Zeiträumen gegeben: Vom frühen Griechenland bis in das ausgehende Mittelalter, der Renaissance und des Barocks bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts und der Zeit um 1750 bis zum Jahr 2000.</p>
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	0,1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	25 h
Anteil der Präsenzzeit	1,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	3,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	20 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baugeschichte 1-Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Baugeschichte 2- Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Baugeschichte
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	Überblick über die Entwicklungen der Funktionsanforderungen, der Konstruktionstechnik und der formalen Ästhetik sowie der architekturtheoretischen Diskussion. Gleicher Raum wird hierbei drei Zeiträumen gegeben: Vom frühen Griechenland bis in das ausgehende Mittelalter, der Renaissance und des Barocks bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts und der Zeit um 1750 bis zum Jahr 2000.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	50 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	10 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Heinrich Klotz, Von der Urhütte zum Wolkenkratzer, Geschichte der gebauten Umwelt, München 1991; Julius Posener, Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur (1750-1933), Arch+ 48, Arch+ 53, Arch+ 59, Arch+ 63/64, Arch+ 69/70
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1/2.2 Grundlagen der Baugeschichte

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Baugeschichte 2- Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Baugeschichte
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	Überblick über die Entwicklungen der Funktionsanforderungen, der Konstruktionstechnik und der formalen Ästhetik sowie der architekturtheoretischen Diskussion. Gleicher Raum wird hierbei drei Zeiträumen gegeben: Vom frühen Griechenland bis in das ausgehende Mittelalter, der Renaissance und des Barocks bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts und der Zeit um 1750 bis zum Jahr 2000.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	0,1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	25 h
Anteil der Präsenzzeit	1,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	3,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	20 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baugeschichte 2-Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 1.3 Grundlagen des Freien Zeichnens

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Grundlagen des Freien Zeichnens
Modulnummer	G 1.3
Modulcode	
Units (Einheiten)	Grundlagen des Freien Zeichnens
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur (Anfertigung einer Freihandzeichnung), Dauer 3 Stunden
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die oder der Studierende kann einfache räumliche Zusammenhänge aus der Vorstellung und aus der Wahrnehmung geometrisch und proportional korrekt in eine freihändig gezeichnete Raumwiedergabe übertragen. Sie oder er beherrscht die grundlegenden Prinzipien verschiedener perspektivischer Darstellungsarten in der Freihandzeichnung und verfügt über grundsätzliche Darstellungstechniken der Beschreibung von Formverläufen und Hell-Dunkelmodellierung.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Freien Zeichnens
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 1.3 Grundlagen des Freien Zeichnens

Name der Veranstaltung	Grundlagen des Freien Zeichnens
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen des Freien Zeichnens
Lehrende/r	Prof. Carsten Rohde
Inhalte der Unit	Schulung der räumlichen Wahrnehmung, des räumlichen Vorstellungsvermögens und der zwei- und dreidimensionalen Darstellung. Vermittlung von Grundkenntnissen der linearen perspektivischen Freihandzeichnung, von Hell-Dunkelmodellierung und formbeschreibender Strichführung. Entwicklung von räumlichem Vorstellungsvermögen und sicherer Einschätzung proportionaler und metrischer Zusammenhänge.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	80 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Darstellungswerkzeuge
Modulnummer	G 2.3
Modulcode	
Units (Einheiten)	Technisches Zeichnen (Block) – Übung Darstellende Geometrie – Vorlesung Darstellende Geometrie – Übung Modellbau (Block) – Übung CAAD (Block) – Übung Digitale Darstellung (Block) – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen verschiedener Darstellungstechniken analoger wie digitaler Art. Er oder sie ist in der Lage, ein architektonisches Objekt unter Benutzung dieser Techniken zu präsentieren und zu entscheiden, welche der zu Verfügung stehen Darstellungsarten für eine gegebene Aufgabenstellung die geeignete ist.
Inhalte des Moduls	Technisches Zeichnen, Darstellende Geometrie, Modellbau, CAAD, Digitale Darstellung
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen und Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge

Name der Veranstaltung	Technisches Zeichnen (Block) – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Darstellungswerkzeuge
Lehrende/r	Dipl.-Ing. Anke Wünschmann
Inhalte der Unit	Kennenlernen differenter Darstellungsinstrumente der Objektplanung (Modell, Zeichnung, maßstabsabhängige Informationsvermittlung); Vermittlung von Grundlagen des normgerechten technischen Zeichnens, als regel- und praxisgerechte Darstellung von Architekturinhalten (Präsentationen, Genehmigungspläne, Ausführungszeichnungen).
Lehrform	Übungen
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	19 h
Anteil der Präsenzzeit	12 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	4 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	3 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Handbuch für die Planungshilfe Zeichenlehre für die Architekten, Natascha Meuser, DOM Publisher
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge

Name der Veranstaltung	Darstellende Geometrie – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Darstellungswerkzeuge
Lehrende/r	Prof. Carsten Rohde
Inhalte der Unit	Vermittlung zeichnerischer Verfahren zur Abbildung räumlicher Objekte auf einer Ebene und Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	15 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Lehrbuch der darstellenden Geometrie; Eduard Stiefel, Springer Verlag Lehrbuch der darstellenden Geometrie, Karl Rohn
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge

Name der Veranstaltung	Darstellende Geometrie – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Darstellungswerkzeuge
Lehrende/r	Prof. Carsten Rohde
Inhalte der Unit	Der oder die Studierende erwirbt Kenntnisse über die Wahrnehmung und Darstellung räumlicher Situationen – über Kognition und Architekturgeometrie sowie Architekturkommunikation.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	29 h
Anteil der Präsenzzeit	20 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	4 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Siehe Unitbeschreibung Darstellende Geometrie – Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge

Name der Veranstaltung	Modellbau (Block) – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Darstellungswerkzeuge
Lehrende/r	Dipl.-Ing. Harald Peter
Inhalte der Unit	Vermittlung handwerklicher und computergestützter Modellbautechniken
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	19 h
Anteil der Präsenzzeit	12 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	4 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	3 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Handbuch und Planungshilfe Modellbau für Architekten, Ansgar Oswald, DOM Publisher
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge

Name der Veranstaltung	CAAD (Block) – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Darstellungswerkzeuge
Lehrende/r	Dipl.-Ing. Anke Wünschmann
Inhalte der Unit	Vermittlung von Grundkenntnissen der computergestützten Entwurfs- und Konstruktionsbearbeitung in zweidimensionaler Plandarstellung mit verschiedenen, marktgängigen Anwendungsprogrammen; Prinzipien und Arbeitstechniken mit dem Computer.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	34 h
Anteil der Präsenzzeit	24 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	4 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	6 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	ArchiCAD 19 Praxiseinstieg, Detlef Ridder, MITP-Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 2.3 Darstellungswerkzeuge

Name der Veranstaltung	Digitale Darstellung (Block) – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Darstellungswerkzeuge
Lehrende/r	Dipl.-Ing. Anke Wünschmann
Inhalte der Unit	Digitale zweidimensionale Darstellungstechniken
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	34 h
Anteil der Präsenzzeit	24 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	4 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	6 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	ArchiCAD 19 Praxiseinstieg, Detlef Ridder, MITP-Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul E 1/2 Entwerfen 1+2

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Entwerfen 1+2
Modulnummer	E 1/2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Grundlagen der Gestaltung Grundlagen des Entwerfens
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übungen bestanden
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende kann abstrakte dreidimensionale Kompositionsaufgaben ebenso wie kleinere funktionale architektonische Aufgaben lösen; der Studierende kann kompositorische Regeln bzw. Ordnungssysteme anwenden und unterscheiden, welche qualitativen Unterschiede in der Wahrnehmung atmosphärisch-räumlicher ebenso wie in funktional-räumlicher Qualitäten bei unterschiedlichen Lösungsansätzen entstehen. Der oder die Studierende erwirbt am Beispiel einfacher Aufgabenstellungen die Kompetenz, die gemachten Erfahrungen und Lernprozesse methodisch transparent darzustellen, sowie die Fähigkeit Qualität von Quantität im Zusammenhang einer ganzheitlichen Betrachtung zu unterscheiden.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Gestaltung, Grundlagen des Entwerfens
Lehrformen des Moduls	Workshop/Exkursion und Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 Stunden.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul E 1/2 Entwerfen 1+2

Name der Veranstaltung	Grundlagen der Gestaltung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 1+2
Lehrende/r	Prof. Claudia Lüling, Prof. Annett Zinsmeister
Inhalte der Unit	Grundlagen der Gestaltung Herstellen und Gestalten zwei- und dreidimensionaler Kompositionen, inhaltliche Schwerpunkte sind dabei: „Sehen lernen“: Schulung der räumlichen Wahrnehmung und des räumlichen Vorstellungsvermögens „Erkennen, Erfahren, Begreifen, (Er)Finden von Raum“: Training des räumlichen Kompositions- und Konstruktionsvermögens, zwei- und dreidimensionale Darstellung
Lehrform	Übung
SWS der Unit	3 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	90 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<i>Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum:</i> Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag Architekturtheorie für Architekten: Die theoretischen Grundlagen des Faches Architektur, Bauwelt Fundamente, Band 152
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul E 1/2 Entwerfen 1+2

Name der Veranstaltung	Grundlagen des Entwerfens
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 1+2
Lehrende/r	Prof. Claudia Lüling, Prof. Annett Zinsmeister
Inhalte der Unit	Grundlagen des räumlichen Entwerfens „Strategien zur Lösung von architekturbezogenen Entwurfsaufgaben“: Kleinere, räumliche Gestaltungsaufgaben, die Leitidee, Fügungs-, Erschließung- und Materialkonzepte in unterschiedlichen Maßstäben thematisieren
Lehrform	Workshop/Exkursion Übung
SWS der Unit	3 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	90 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Grundlagen des Entwerfens, Bd.1. Gestaltungsmethodik: Ermel, Beck, Maas, Molter, Thrun, Weber, Verlag Das Beispiel
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul S 1 Städtebau 1

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Städtebau 1
Modulnummer	S 1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Städtebau 1 – Vorlesung Städtebau 1 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende erwirbt Kompetenzen für städtebauliche Strukturen jenseits des architektonischen Einzelobjektes und für deren räumliche, freiräumliche, funktionale und soziale Bestimmungsfaktoren.</p> <p>Er oder sie kann am Beispiel von einfachen Aufgabenstellungen, diese Bestimmungsfaktoren der Stadt und ihrer Elemente systematisch zu beschreiben und zu visualisieren.</p> <p>Er oder sie erwirbt Kompetenzen über die Typologien und räumlichen Bausteine, welche die Strukturen der Städte und Quartiere ausmachen.</p> <p>Der oder die Studierende erwirbt Kompetenzen über die Stadt in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren zeitgenössischen Bestimmungen.</p> <p>Der oder die Studierende ist in der Lage, einfache Daten zu recherchieren, eigene Erhebungen durchzuführen und die Ergebnisse logisch zu strukturieren, zu vernetzen und darzustellen. Er oder sie kann sich teamfähig in eine Gruppe einbringen, Verantwortung übernehmen und sach- und zielorientiert kooperieren und präsentieren.</p>
Inhalte des Moduls	Städtebau 1
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Seminar, Kurzexkursion und Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul S 1 Städtebau 1

Name der Veranstaltung	Städtebau 1 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Städtebau 1
Lehrende/r	Prof. Dr.-Ing. Michael Peterek
Inhalte der Unit	Ziele und Aufgaben des Städtebaus Stadt und Stadtplanung in vorindustrieller Zeit Die Stadt im Industriezeitalter Die funktionale Stadt der Moderne Siedlungen von Ernst May Stadtentwicklung nach 1945 Stadtregionale Entwicklungen Bausteine der Stadtstruktur: Block und Hof, Reihe, Zeile, Solitär und Gruppe Bestimmungsfaktoren und aktuelle Aufgabenfelder der Stadtentwicklung Stadtumbau auf Brachen und neue mischgenutzte Stadtquartiere
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	1,5 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	50 h
Anteil der Präsenzzeit	25 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	25 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Albers, G. und Wékel, J. (2008) Stadtplanung. Eine illustrierte Einführung. Darmstadt Barr, H. und May, U. (2007) Das Neue Frankfurt. Spaziergänge durch die Siedlungen Ernst Mays und die Architektur seiner Zeit. Frankfurt am Main Benevolo, L. (1983) Die Geschichte der Stadt. Frankfurt am Main Bürklin, Th. und Peterek, M. (2008) Stadtbausteine. Basel Lichtenberger, E. (2002) Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt Pfothner, A. und Lixenfeld, E. (2009) Frankfurt am Main. Bonn Reinborn, D. (1996) Städtebau im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart. Städtebau-Institut, Universität Stuttgart (2010) Lehrbausteine Städtebau. Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul S 1 Städtebau 1

Name der Veranstaltung	Städtebau 1 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Städtebau 1
Lehrende/r	Prof. Dr.-Ing. Michael Peterek
Inhalte der Unit	Einführung in die Methoden der städtebaulichen Analyse Übungen: Analyse der eigenen Wohnsituation, Analyse eines Stadtquartiers in Frankfurt am Main Gemeinsame Stadtexkursionen: Stadtentwicklung Frankfurts entlang des Mains, Siedlungen von Ernst May, Stadtquartier Am Riedberg
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Albers, G. und Wékel, J. (2008) Stadtplanung. Eine illustrierte Einführung. Darmstadt Barr, H. und May, U. (2007) Das Neue Frankfurt. Spaziergänge durch die Siedlungen Ernst Mays und die Architektur seiner Zeit. Frankfurt am Main Benevolo, L. (1983) Die Geschichte der Stadt. Frankfurt am Main Bürklin, Th. und Peterek, M. (2008) Stadtbausteine. Basel Lichtenberger, E. (2002) Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt Pfothenhauer A. und Lixenfeld, E. (2009) Frankfurt am Main. Bonn Reinborn, D. (1996) Städtebau im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart. Städtebau-Institut, Universität Stuttgart (2010) Lehrbausteine Städtebau. Stuttgart Schwalbach G. (2009) Stadtanalyse. Basel
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul B 1.1 Gebäudekunde und Städtebau 1

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Gebäudekunde und Städtebau 1
Modulnummer	B 1.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Vorlesung Gebäudekunde und Städtebau 1 Übung Gebäudekunde und Städtebau 1
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul (Dieses Modul ersetzt ab dem 01.10.2023 das Modul S1. Es kann nur von Studierenden belegt werden, die zum Beginn des Wintersemesters 2023/2024 das Modul S 1 Städtebau 1 noch nicht absolviert haben.)
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	b. Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Hausarbeit Städtebau (Bearbeitungszeit 3 Wochen), Gewichtung 50% 2. Hausarbeit Gebäudekunde (Bearbeitungszeit 3 Wochen), Gewichtung 50%
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Wissen und Verstehen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, städtebauliche Strukturen jenseits des architektonischen Einzelobjektes und deren räumliche, freiräumliche, funktionale, nachhaltige und soziale Bestimmungsfaktoren zu identifizieren und zu differenzieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Stadt in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren zeitgenössischen Bestimmungen gem. dem Stand der Fachliteratur zu diskutieren. Die Studierenden können zwischen verschiedenen Typologien und räumlichen Bausteinen, welche die Strukturen der Städte und Quartiere ausmachen, unterscheiden.</p> <p>Die Studierenden können Gebäudetypologien zuordnen und konzeptionelle, funktionale und ortsbezogene Randbedingungen der Gebäudeplanung vergleichend unterscheiden. Die Studierenden können gebäudekundliche Kriterien anwenden und sind fähig, Projekte in Städtebau und Hochbau in Bezug auf gebäudekundliche Aspekte gem. dem Stand der Fachliteratur zu analysieren und darzustellen sowie architektonische Qualität – Raum, Form/Gestalt, Funktion – zu beurteilen und zu diskutieren.</p> <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen:</p> <p>Studierende können am Beispiel von einfachen Aufgabenstellungen gemäß diesen Bestimmungsfaktoren der Stadt, ihrer räumlichen Strukturen, Elemente und ihrer Gebäude planerische Lösungsansätze entwickeln und dem Stand der Wissenschaft entsprechende Lösungen realisieren.</p> <p>Kommunikation und Kooperation:</p> <p>Die Studierenden können mit anderen Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen. Sie sind in der Lage, einfache Daten zu recherchieren, eigene Erhebungen durchzuführen und Ergebnisse und Lösungswege strukturiert visuell zu präsentieren sowie begründet zu argumentieren.</p> <p>Die Studierenden können ein Projekt im Team bearbeiten, Verantwortung für eigene Arbeitsaufgaben übernehmen und sach- und zielorientiert kooperieren und präsentieren.</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität:</p> <p>Die Studierenden reflektieren ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen.</p>

Inhalte des Moduls	Gebäudekunde und Städtebau 1
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Sprache	Deutsch
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Hinweise

Unitbeschreibung zum Modul B 1.1: Gebäudekunde und Städtebau 1

Name der Veranstaltung	Vorlesung Gebäudekunde und Städtebau 1
Code	Fb interne Belegnummer oder Code
Name des zugehörigen Moduls	Städtebau und Gebäudekunde 1
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Janna Hohn, Prof. Stefanie Eberding, Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack, Prof. Dr. Caroline Günther
Inhalte der Unit	<p>Vorlesung Städtebau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Aufgaben des Städtebaus • Geschichtliche und zeitgenössische Entwicklung des Städtebaus • Die Stadt und ihre Struktur • Räumliche Stadtbausteine und Typologien <p>Vorlesung Gebäudekunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anthropometrie/ physiologische Planungsgrundlagen • Funktionale Raumaufteilung im Wohnen • Horizontale und vertikale Organisation von Räumen • Erschließungstypologien • Wohnformen - Typologien
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt, Frankfurt am Main; • Bürklin, Thorsten und Peterek, Michael (2016): Stadtbausteine. Basel; • Städtebauinstitut Universität Stuttgart (2018): Lehrbausteine Städtebau, Stuttgart; • Schenk, Leonhard (2018) Stadt Entwerfen, Basel; • Bauentwurfslehre, Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Krämerverlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT ARBEITEN, Krämerverlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT LERNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT WOHNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag; • Ebner, Peter et al.: Typologie+, Birkhäuser Verlag; • Wohnen+: Ulrike Wietzorrek, Birkhäuser Verlag; <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	

Hinweise	Die Vorlesung setzt sich aus den zwei aufeinander aufbauenden Teilen Städtebau (6 Wochen) und Gebäudekunde (6 Wochen) zusammen.
----------	---

Unitbeschreibung zum Modul B 1.1: Gebäudekunde und Städtebau 1

Name der Veranstaltung	Übung Gebäudekunde und Städtebau 1
Code	Fb interne Belegnummer oder Code
Name des zugehörigen Moduls	Gebäudekunde und Städtebau 1
Lehrende/-r	Prof. Dr.-Ing. Janna Hohn, Prof. Stefanie Eberding, Prof. Kuno Mauritius Schneider, Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack, Prof. Dr. Caroline Günther
Inhalte der Unit	<p>Übung Städtebau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der strukturellen Elemente einer Stadt • Städtebauliche Analyse • Erlernen einer konzeptionellen Herangehensweise • Gemeinsame Stadtekursionen • Skizzen, Modellbau und Entwurfsübungen zur Struktur und Form von Stadträumen • Übung Gebäudekunde • Auseinandersetzung mit Aspekten wie Anthropometrie, Maßstab, Raumorganisation, Erschließung, Funktionalität und deren Gesetzmäßigkeiten und Wirkungen • Kennenlernen typologischer und entwicklungsgeschichtlicher Aspekte von Gebäuden an beispielhafter Architektur des 20. Und 21. Jahrhunderts • gebäudekundliche Analysen • Typologische Aspekte verschiedener Bauaufgaben aus der Wohn- und Arbeitswelt, planerisch relevante Gesetze und Verordnungen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	90 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Benevolo, Leonardo (1983): Die Geschichte der Stadt, Frankfurt am Main; • Bürklin, Thorsten und Peterek, Michael (2016): Stadtbausteine, Basel; • Städtebauinstitut Universität Stuttgart (2018): Lehrbausteine Städtebau, Stuttgart; • Schenk, Leonhard (2018) Stadt Entwerfen, Basel; • Neufert, Ernst: Bauentwurfslehre, Grundlagen, Normen, Vorschriften, Springer / Vieweg Verlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Krämerverlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT ARBEITEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT LERNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag; • Wüstenrot Stiftung (Hrsg.): RAUMPILOT WOHNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag; • Ebner, Peter et al.: Typologie+, Birkhäuser Verlag; • Wietzorrek, Ulrike: Wohnen+, Birkhäuser Verlag; <p>Jeweils in der aktuellsten Auflage. Weiterführende Literatur wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	

Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise	Die Übung setzt sich aus den zwei aufeinander aufbauenden Teilen Städtebau (6 Wochen) und Gebäudekunde (6 Wochen) zusammen.

Modulbeschreibung zum Modul K1.1 Konstruieren 1

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konstruieren 1
Modulnummer	K 1.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 1 – Vorlesung Baukonstruktion 1 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen für die Zusammenhänge zwischen Funktionsanforderung, Tragsystem, Materialisierung und Erscheinungsbild. Er oder sie kann diese Teilaspekte selbstständig dem Gesamtsystem Bauwerk zuordnen. Der oder die Studierende besitzt Kompetenzen des entwerfenden Konstruierens unter den Gesichtspunkten der Einfachheit und Nachvollziehbarkeit der Fügung sowie der Modularität der Baumaterialien. Er oder sie kann schematische Ausführungsunterlagen der Primär- und Sekundärkonstruktion einfacher Hochbauten anfertigen. Der oder die Studierende kann relevante Information recherchieren, bewerten und interpretieren. Er oder sie ist in der Lage das erlernte Wissen schematisch auf eigene Konzepte anzuwenden.
Inhalte des Moduls	Baukonstruktion 1
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 1.1 Konstruieren 1

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 1 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 1
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Michael Peters, Prof. Heinrich Lessing
Inhalte der Unit	Grundbegriffe (und -kenntnisse) des materialgerechten Massivbaus und der Fügung seiner Bauteile in konventionellen, handwerksorientierten Bauverfahren: Baugrube, Gründung, erdberührende Umfassungsflächen, Außen- und Innenwandkonstruktionen, massive Deckenkonstruktionen, Dächer, Treppen, Öffnungen in massiven Außenwandkonstruktionen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Architektur konstruieren: Andrea Deplazes, Birkhäuser Verlag Konstruieren im Raum: Moritz Hauschild, Callwey Verlag Baukonstruktion und Bauphysik: Peter Cheret, DOM Publishers Baukonstruktion: Dierks / Wormuth, 7. Auflage 2011, Bundesanzeiger Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 1.1 Konstruieren 1

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 1 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 1
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Michael Peters, Prof. Heinrich Lessing
Inhalte der Unit	Grundbegriffe (und -kenntnisse) des materialgerechten Massivbaus und der Fügung seiner Bauteile in konventionellen, handwerksorientierten Bauverfahren: Baugrube, Gründung, erdberührende Umfassungsflächen, Außen- und Innenwandkonstruktionen, massive Deckenkonstruktionen, Dächer, Treppen, Öffnungen in massiven Außenwandkonstruktionen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	90 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baukonstruktion 1-Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K1.2 Tragwerklehre 1

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Tragwerklehre 1
Modulnummer	K1.2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Tragwerklehre 1 – Vorlesung Tragwerklehre 1 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur, Dauer 90 Minuten.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über die Kompetenz von Begriffen und Bezeichnungen von Tragwerken und des Kräfteverlaufs. Er oder sie kann statische Systeme, Auflagerkräfte, Schrittgrößen an einfachen statischen Systemen erkennen und Kräfte und Spannungen in Bauteilen bestimmen. Er oder sie kennt die Festigkeit von Baustoffen, deren Verformungen und kann das Verhaltens elementarer stabförmiger Bauteile darstellen.
Inhalte des Moduls	Tragwerklehre 1
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K1.2 Tragwerklehre 1

Name der Veranstaltung	Tragwerklehre 1 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Tragwerklehre 1
Lehrende/r	Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Klaus Fäth
Inhalte der Unit	Lasten, Gleichgewicht der Kräfte und Momente, graphische Statik, Einfeldträger, Kragträger, Auflager, statische Bestimmtheit, innere Kräfte und Momente, Schnittkraftlinien, Festigkeit von Baumaterialien, Spannung in Querschnitten, Verformung, Elastizitätsmodul, Sicherheitskonzept im Bauwesen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Grundlagen der Tragwerklehre 1: Krauss, Führer, Neukäter, Willems, Techen, Rudolff Müller Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K1.2 Tragwerklehre 1

Name der Veranstaltung	Tragwerklehre 1 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Tragwerklehre 1
Lehrende/r	Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Klaus Fäth
Inhalte der Unit	Lasten, Gleichgewicht der Kräfte und Momente, graphische Statik, Einfeldträger, Kragträger, Auflager, statische Bestimmtheit, innere Kräfte und Momente, Schnittkraftlinien, Festigkeit von Baumaterialien, Spannung in Querschnitten, Verformung, Elastizitätsmodul, Sicherheitskonzept im Bauwesen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Tragwerklehre 1-Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul S 2 Städtebau 2

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Städtebau 2
Modulnummer	S 2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Städtebau 2 – Vorlesung Städtebau 2 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende erwirbt Kompetenzen für städtebauliche Strukturen jenseits des architektonischen Einzelobjektes und für deren räumliche, freiräumliche, funktionale und soziale Bestimmungsfaktoren.</p> <p>Er oder sie erwirbt Kompetenzen zu Gestaltung, Raumbildung und Nutzungsweisen auf den Maßstabebenen des Wohnumfelds und des städtischen Quartiers sowie dessen gesamtstädtischer Vernetzung.</p> <p>Der oder die Studierende besitzt eine Kompetenz der informellen und der förmlichen städtebaulichen Planungsinstrumente.</p> <p>Er oder sie erwirbt die Kompetenz, die erworbenen Kenntnisse methodisch strukturiert in einfachen städtebaulichen Entwurfsübungen anzuwenden.</p> <p>Der oder die Studierende ist in der Lage, das erlernte Wissen anzuwenden und kreativ in eigene Konzepte umzusetzen. Er oder sie kann dabei strukturiert vorgehen, in Alternativen denken und abwägend entscheiden. Er oder sie erwirbt die Fähigkeit, die Ergebnisse wirksam zu präsentieren und an Hand vereinbarter Kriterien selbstkritisch zu beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	Städtebau 2
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Seminar, Kurzexkursion und Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul S 2 Städtebau 2

Name der Veranstaltung	Städtebau 2 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Städtebau 2
Lehrende/r	Prof. Dr. Maren Harnack
Inhalte der Unit	Grundlagen der Stadtbaugeschichte Städtebauliche Leitbilder im Wandel der Zeit Peripherie und Zentrum Wohnen in der Stadt Arbeiten in der Stadt Verkehr : Erschließung und Parkierung Wohnumfeld und öffentlicher Raum Stadt und Landschaft Bürgerbeteiligung und Verwaltung Stadt und Kultur
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	1,5 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	35 h
Anteil der Präsenzzeit	20 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Barr, H. und May, U. (2007) Das Neue Frankfurt. Spaziergänge durch die Siedlungen Ernst Mays und die Architektur seiner Zeit. Frankfurt; Benevolo, L. (1983) Die Geschichte der Stadt. Frankfurt; Curdes, G (1995) Stadtstrukturelles Entwerfen. Stuttgart; Faller, P. (1996) Der Wohnungsgrundriss 1920-1990. Stuttgart; Harlander, T. (2007) Stadtwohnen. Geschichte – Städtebau – Perspektiven. Ludwigsburg; Lichtenberger, E. (2002) Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt; Reicher, C. (2011) Städtebauliches Entwerfen. Wiesbaden; Städtebau-Institut, Universität Stuttgart (2010) Lehrbausteine Städtebau. Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul S 2 Städtebau 2

Name der Veranstaltung	Städtebau 2 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Städtebau 2
Lehrende/r	Prof. Dr. Maren Harnack
Inhalte der Unit	Entwurfsmethodik Konzeptentwicklung Städtebauliches Entwerfen Typologien Wohnen, Arbeiten, Erschließung Freiraumgestaltung Plandarstellung Präsentationsübungen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	115 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	70 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Benevolo, L. (1983) Die Geschichte der Stadt. Frankfurt; Albers, G. und Wekel, J. (2008) Stadtplanung. Eine illustrierte Einführung. Darmstadt; Lichtenberger, E. (2002) Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt; Barr, H. und May, U. (2007) Das Neue Frankfurt. Spaziergänge durch die Siedlungen Ernst Mays und die Architektur seiner Zeit. Frankfurt; Harlander, T. (2007) Stadtwohnen. Geschichte – Städtebau – Perspektiven. Ludwigsburg; Faller, P. (1996) Der Wohnungsgrundriss 1920-1990. Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K 2.1 Konstruieren 2.1

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konstruieren 2
Modulnummer	K 2.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 2 – Vorlesung Baukonstruktion 2 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen für die Zusammenhänge zwischen Funktionsanforderung, Tragsystem, Materialisierung und Erscheinungsbild. Er oder sie kann diese Teilaspekte selbstständig und nach allgemeinen, anerkannten Regeln in das Gesamtsystem Bauwerk integrieren. Er oder sie verfügt über einfache Darstellungsformen zur Informationsvermittlung zwischen Baubeteiligten. Der oder die Studierende besitzt ein Grundverständnis des entwerfenden Konstruierens unter den Gesichtspunkten der materialgerechten, handwerklichen Baukonstruktion und der Nachvollziehbarkeit der Fügung. Er oder sie ist befähigt Ausführungsunterlagen zu den Bauteilen der Primär- und Sekundärkonstruktion einfacher Hochbauten anzufertigen.</p> <p>Der oder die Studierende ist in der Lage das erlernte Wissen auf eigene Konzepte vertiefend anzuwenden. Er oder sie kann fachbezogene Positionen und Problemlösungen erkennen und grundsätzlich erläutern.</p>
Inhalte des Moduls	Baukonstruktion 2
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 2.1 Konstruieren 2

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 2 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 2
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Michael Peters, Prof. Heinrich Lessing
Inhalte der Unit	Grundbegriffe (und -kenntnisse) des materialgerechten Massivbaus und der Fügung seiner Bauteile in konventionellen, handwerksorientierten Bauverfahren: Baugrube, Gründung, erdberührende Umfassungsflächen, Außen- und Innenwandkonstruktionen, massive Deckenkonstruktionen, Dächer, Treppen, Öffnungen in massiven Außenwandkonstruktionen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Architektur konstruieren: Andrea Deplazes, Birkhäuser Verlag Konstruieren im Raum: Moritz Hauschild, Callwey Verlag Baukonstruktion und Bauphysik: Peter Cheret, DOM Publishers Baukonstruktion: Dierks / Wormuth, 7. Auflage 2011, Bundesanzeiger Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 2.1 Konstruieren 2

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 2 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 2
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Michael Peters, Prof. Heinrich Lessing
Inhalte der Unit	Benennung der Fach-Grundlagen: Problemkreise 'Lastabtragung', 'Wasser', 'Wärme', 'Akustik', 'Brandschutz', 'Rezyklierbarkeit', 'Optimierung von Bauteilen'. Grundbegriffe (und -kenntnisse) des materialgerechten Massivbaus und der Fügung seiner Bauteile in konventionellen, handwerksorientierten Bauverfahren: Baugrube, Gründung, erdberührende Umfassungsflächen, Außen- und Innenwandkonstruktionen, massive Deckenkonstruktionen, Dächer, Treppen, Öffnungen in massiven Außenwandkonstruktionen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	90 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baukonstruktion 2-Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1
Modulnummer	K 2.2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Tragwerklehre 2 – Vorlesung Tragwerklehre 2 – Übung Technischer Ausbau 1 – Vorlesung Technischer Ausbau 1 – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Zwei schriftliche Teilprüfungsleistungen in Form von Hausarbeiten, Bearbeitungszeit jeweils 3 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der üblichen Tragelemente von Massivbauwerken aus Stahlbeton und Mauerwerk und deren Materialeigenschaft. Er oder sie ist in der Lage, die maßgebenden Tragelemente innerhalb der eigens entwickelten Bauwerksstruktur selbstständig näherungsweise zu bestimmen.</p> <p>Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der Installation der wichtigsten technischen Ausbauten in Gebäuden.</p> <p>Er oder sie kann sich grundlegende Anforderungen des technischen Ausbaus erarbeiten und diese auf einfache Bauaufgaben anwenden. Für die Kommunikation mit Fachplanern können die Studierenden die wichtigsten Zusammenhänge der technischen Gebäudeausrüstung nachvollziehen.</p> <p>Der oder die Studierende ist in der Lage das erlernte Wissen auf eigene Konzepte vertiefend anzuwenden. Er oder sie kann fachbezogene Positionen und Problemlösungen erkennen und grundsätzlich erläutern.</p>
Inhalte des Moduls	Tragwerklehre 2 Technischer Ausbau 1
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1

Name der Veranstaltung	Tragwerklehre 2 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1
Lehrende/r	Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Klaus Fäth
Inhalte der Unit	Schwerpunkt, Trägheitsmoment, Widerstandsmoment, Vordimensionierung von Biegeträgern aus Stahl und Holz, Grundlagen der Stahlbetonbauweise und des Mauerwerkbaus, Materialeigenschaften, Deckensysteme, Balken, Stützen, Mauerwerkswände, Aussteifung und Gründung.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	45 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	7 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	8 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Grundlagen der Tragwerklehre 1 + 2: Krauss, Führer, Neukäter, Willems, Techen, Rudolff Müller Verlag, Tabellenbuch zur Tragwerklehre
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1

Name der Veranstaltung	Tragwerklehre 2 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1
Lehrende/r	Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Klaus Fäth
Inhalte der Unit	Schwerpunkt, Trägheitsmoment, Widerstandsmoment, Vordimensionierung von Biegeträgern aus Stahl und Holz, Grundlagen der Stahlbetonbauweise und des Mauerwerkbaus, Materialeigenschaften, Deckensysteme, Balken, Stützen, Mauerwerkswände, Aussteifung und Gründung.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	30 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	8 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	7 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Tragwerklehre 2 - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1

Name der Veranstaltung	Technischer Ausbau 1 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1
Lehrende/r	Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz
Inhalte der Unit	Grundlegende primär regelhafte technische Lösungsmodelle hinsichtlich Wasser, Abwasser, Licht, projektbezogen mit Bezug primär auf Wohnnutzungen und Wohnfolgeeinrichtungen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	45 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	7 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	8 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Technischer Ausbau von Gebäuden: Dirk Bohne, Springer / Vieweg Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K2.2 Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1

Name der Veranstaltung	Technischer Ausbau 1 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Tragwerklehre 2 + Technischer Ausbau 1
Lehrende/r	Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz
Inhalte der Unit	Grundlegende primär regelhafte technische Lösungsmodelle hinsichtlich Wasser, Abwasser, Licht, projektbezogen mit Bezug primär auf Wohnnutzungen und Wohnfolgeeinrichtungen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	30 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	8 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	7 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Technischer Ausbau 1 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Baugeschichte
Modulnummer	G 3.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baugeschichte 3 – Vorlesung Baugeschichte 3 – Übung Bauaufnahme
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Übungen (Arbeitsaufwand = 75 Stunden)
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende-erlernt die Bedeutung des baulichen und städtebaulichen Erbes und wie mit diesem geschichtlichen Erbe umgegangen worden ist. Er oder sie ist in der Lage die unterschiedlichen Formen des Umgangs mit diesem geschichtlichen Erbe vergleichend zu untersuchen und mittels gemeinsam erarbeiteter Kriterien zu bewerten. Er oder sie kann ein historisches Gebäude zeichnerisch und maßlich zu erfassen und auf dieser Grundlage seine räumlichen und konstruktiven Eigenheiten zu analysieren.
Inhalte des Moduls	Baugeschichte 3, Bauaufnahme
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte

Name der Veranstaltung	Baugeschichte 3 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Baugeschichte
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	Zum Umgang mit dem gebauten städtebaulichen und architektonischen historischen Erbe: Vom Verfallenlassen über Reparatur und Sanierung bis zur Rekonstruktion.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Geschichte der Architektur im 20. Jahrhundert: Norbert Huse, München 2008 Umbau - Über die Zukunft des Baubestandes: Hassler, Kohler, Wang, Tübingen 1999 Weiterbauen. Erhaltung, Umnutzung, Erweiterung, Neubau: Jester, Schneider, Berlin 2002
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte

Name der Veranstaltung	Baugeschichte 3 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Baugeschichte
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung
Inhalte der Unit	- zum Umgang mit dem gebauten städtebaulichen und architektonischen historischen Erbe: Vom Verfallenlassen über Reparatur und Sanierung bis zur Rekonstruktion-
Lehrform	Übung
SWS der Unit	0,2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	30 h
Anteil der Präsenzzeit	3,0 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baugeschichte 3 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 3.1 Baugeschichte

Name der Veranstaltung	Bauaufnahme
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Baugeschichte
Lehrende/r	Dipl.-Ing. Sabine Rudolf
Inhalte der Unit	Grundzüge der Anlage eines Raumbuches und eines manuellen Aufmaßes.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 3.2 Raumwahrnehmung und Raumdarstellung

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Raumwahrnehmung und Raumdarstellung
Modulnummer	G 3.2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Freies Zeichnen Räumliches Freihandzeichnen
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur (Anfertigung einer Freihandzeichnung), Dauer 3 Stunden
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die oder der Studierende kann komplexe räumliche Zusammenhänge aus der Vorstellung und aus der Wahrnehmung proportional und kompositorisch überzeugend in eine freihändig gezeichnete Raumwiedergabe übertragen. Sie oder er beherrscht in der Darstellung technischer und organischer Objekte die Prinzipien der Perspektive und ist in der Lage, Lichtführung als Mittel der Formbildung und der Bilddramaturgie einzusetzen, sowie mit einer differenzierten Strichführung auch Oberflächendetails abzubilden.
Inhalte des Moduls	Freies Zeichnen Räumliches Freihandzeichnen
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 3.2 Raumwahrnehmung und Raumdarstellung

Name der Veranstaltung	Räumliches Freihandzeichnen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Raumwahrnehmung und Raumdarstellung
Lehrende/r	Prof. Carsten Rohde
Inhalte der Unit	Perspektivische Freihandzeichnung nach Anschauung und aus der Vorstellung. Darstellung von komplexen Innen- und Außenräumen in Ein- und Mehrfluchtperspektiven und Axonometrien. Anwendung wesentlicher Aspekte der Perspektivgeometrie, wie Standort, Augenhöhe und Fluchtpunkt. Verwendung von Hilfslinien zur geometrischen Ermittlung von Bildzusammenhängen. Übung in der Einschätzung proportionaler Stimmigkeit.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 3.2 Raumwahrnehmung und Raumdarstellung

Name der Veranstaltung	Freies Zeichnen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Raumwahrnehmung und Raumdarstellung
Lehrende/r	Prof. Carsten Rohde
Inhalte der Unit	Komplexe Anwendung verschiedener Aspekte räumlicher Darstellung. Verwendung einer differenzierten Strichführung zur Licht- und Schattenbildung unter Einhaltung nur einer Lichtrichtung sowie zur Übersetzung von Oberflächendetails. Darstellung von technischen und organischen Objekten.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul E 3 Entwerfen 3

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Entwerfen 3
Modulnummer	E 3
Modulcode	
Units (Einheiten)	Entwerfen 3
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul E1/2 Entwerfen 1+2
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende erwirbt Kompetenzen über, ein in Einzelschritten betreutes Projekt, grundlegende Entwurfs-Strategien für einen einfachen Gebäudeentwurf.</p> <p>Er oder sie kann eine vorgegebene einfach architektonische Entwurfs-Aufgabenstellung analysieren, auf der Grundlage der Analyse architektonische Konzepte in Varianten entwickeln, diese strukturiert und in der Zusammenschau von Entwurf und Konstruktion durcharbeiten und zu einem Ergebnis führen.</p> <p>Er oder sie erwirbt die Kompetenz zur Benennung und Eigendefinition der wesentlichen Randbedingungen für die Lösung der Aufgabe, sowie die Kompetenz zur Wertung und Wichtung der so entwickelten und gefundenen eigenständigen architektonischen Konzeption.</p> <p>In Diskussionen und (Zwischen-) Präsentationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit eigene Arbeitsergebnisse unter Verwendung verbaler wie genuin architektonischer Darstellungsmethoden zu präsentieren und zu verteidigen. Die kritisch reflexive Auseinandersetzung mit konkurrierenden Arbeiten der Lerngruppe schult die eigene Urteilsfähigkeit.</p>
Inhalte des Moduls	Entwerfen 3
Lehrformen des Moduls	Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul E 3 Entwerfen 3

Name der Veranstaltung	Entwerfen 3
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 3
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Heinrich Lessing, Prof. Michael Peters, Prof. Thomas Zimmermann
Inhalte der Unit	<p>Entwerfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption eines strukturell einfachen Gebäudeentwurfes auf der Grundlage eines gegebenen Themas, (Raum-) Programmes und definierten Bauplatzes. - Ideenfindung - Durcharbeitung und Zusammenführung der Arbeitsergebnisse aus den Feldern „Kontext“ / „Funktion“ / „Konstruktion + Material“ / „Gestalt“ in verschiedenen Bearbeitungsmaßstäben und mit wechselnden Entwurfswerkzeugen - Entwurfsbezogene Konstruktionsbetrachtungen bis auf eine exemplarische Detailebene - e.g. in Form eines großmaßstäblichen Fassadenschnittes - als grundsätzlichem Nachweis der baulichen Realisierbarkeit. <p>Stegreifentwerfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terminlich knapp begrenzte Entwurfsaufgaben mit klar definierten - reizstarken - thematischen oder städtebaulich-kontextuellen / topographischen Randbedingungen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	6 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	100 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	100 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	100 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Architektur denken: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT ARBEITEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT LERNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT WOHNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Der Bauplan, Annette Spiro und David Ganzoni, 1. Auflage, 2013 Bauentwurfslehre, Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K 3.1 Konstruieren 3

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konstruieren 3
Modulnummer	K 3.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 3 – Vorlesung Baukonstruktion 3 – Übung
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul K1.1 Konstruieren 1
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der Konstruktion, des Tragwerkes, der technischen Anforderungen und der Gestalt bei Massivbauten und deren Entwicklungsgeschichte.</p> <p>Er oder sie ist in der Lage, weitgehend selbstständig auch architektonisch anspruchsvolle Baukonstruktionen konzeptgeleitet und regelgerecht bis ins Detail zu planen und darzustellen.</p> <p>Der oder die Studierende kennt wichtige Materialeigenschaften von Mauerwerk und Stahlbeton sowie gestalterische und technische Eigenschaften der daraus hergestellten Bauteile.</p> <p>Der oder die Studierende kann fächerübergreifende Problemstellungen bearbeiten und daraus integrierende Lösungen entwickeln.</p>
Inhalte des Moduls	Baukonstruktion 3-
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 3.1 Konstruieren 3

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 3 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 3
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Heinrich Lessing, Prof. Michael Peters
Inhalte der Unit	Von der (eigenständigen) Entwurfskonzeption eines strukturell einfachen Massivbaus zur baukonstruktiven Planungsaussage in allen Maßstäben und der selbstständigen Entwicklung von Details, einschließlich der Elemente des Innenausbaus.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Architektur konstruieren: Andrea Deplazes, Birkhäuser Verlag Konstruieren im Raum: Moritz Hauschild, Callwey Verlag Baukonstruktion und Bauphysik: Peter Cheret, DOM Publishers Baukonstruktion: Dierks / Wormuth, 7. Auflage 2011, Bundesanzeiger Verlag Architektur Konstruieren - Vom Rohmaterial zum Bauwerk: Andrea Deplazes, Basel 2013
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 3.1 Konstruieren 3

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 3 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 3
Lehrende/r	Prof. Heribert Gies, Prof. Heinrich Lessing, Prof. Michael Peters
Inhalte der Unit	Von der (eigenständigen) Entwurfskonzeption eines strukturell einfachen Massivbaus zur baukonstruktiven Planungsaussage in allen Maßstäben und der selbstständigen Entwicklung von Details, einschließlich der Elemente des Innenausbaus.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	90 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baukonstruktion 3 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau 2 + Bauphysik

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Technischer Ausbau 2 + Bauphysik
Modulnummer	K 3.2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Technischer Ausbau 2 – Vorlesung Technischer Ausbau 2 – Übung Bauphysik – Vorlesung Bauphysik – Übung
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Zwei schriftliche Teilprüfungsleistungen in Form von Hausarbeiten, Bearbeitungszeit jeweils 3 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der technischen Anforderungen für eine effiziente Heizung, Kühlung und Lüftung von Gebäude und die Integration von gebäudetechnischen Anforderungen in den Entwurfsprozess. Für die Kommunikation mit Fachplanern können die Studierenden die wichtigsten Zusammenhänge der technischen Gebäudeausrüstung nachvollziehen. Er oder sie kennt Grundbegriffe der Baustoffkunde und der Bauphysik und kann diese auf eigene Konzepte anwenden. Der oder die Studierende besitzt grundlegende Material-und-Bauteil-Kenntnisse als Voraussetzung des konstruktiven Fügens. Der oder die Studierende ist in der Lage das erlernte Wissen auf eigene Konzepte vertiefend anzuwenden. Er oder sie kann fachbezogene Positionen und Problemlösungen erkennen und grundsätzlich erläutern.
Inhalte des Moduls	Technischer Ausbau 2 Bauphysik
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau 2 + Bauphysik

Name der Veranstaltung	Technischer Ausbau 2 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Technischer Ausbau 2 + Bauphysik
Lehrende/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmitz
Inhalte der Unit	Grundlegende nachhaltige und energieeffiziente technische Lösungsmodelle hinsichtlich Wärme, Kälte, Luft, Strom, Kommunikation, Transport, projektbezogen optimiert auf der Basis grundlegender statischer Berechnungsmodelle, mit semesterweise wechselnden Schwerpunktbildungen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	45 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	7 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	8 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Technischer Ausbau von Gebäuden: Dirk Bohne, Springer / Vieweg Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau + Bauphysik

Name der Veranstaltung	Technischer Ausbau 2 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Technischer Ausbau 2 + Bauphysik
Lehrende/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmitz
Inhalte der Unit	Grundlegende nachhaltige und energieeffiziente technische Lösungsmodelle hinsichtlich Wärme, Kälte, Luft, Strom, Kommunikation, Transport, projektbezogen optimiert auf der Basis grundlegender statischer Berechnungsmodelle, mit semesterweise wechselnden Schwerpunktbildungen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	30 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	8 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	7 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Technischer Ausbau 2 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau 2 + Bauphysik

Name der Veranstaltung	Bauphysik – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Technischer Ausbau 2 + Bauphysik
Lehrende/r	Prof. Heinrich Lessing
Inhalte der Unit	Darstellung konventioneller Baumaterialien unter den Aspekten Gewinnung und Herstellung, stoffliche Eigenschaften, Gestalt, Verwendung, Wärme- und Feuchtehaushalt, Schall, Brandschutz, Licht
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	45 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	7 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	8 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Baukonstruktion und Bauphysik: Peter Cheret, DOM Publishers Lehrbuch der Bauphysik, Wolfgang Willems, Springer / Vieweg Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 3.2 Technischer Ausbau + Bauphysik

Name der Veranstaltung	Bauphysik – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Technischer Ausbau 2 + Bauphysik
Lehrende/r	Prof. Heinrich Lessing
Inhalte der Unit	Darstellung konventioneller Baumaterialien unter den Aspekten Gewinnung und Herstellung, stoffliche Eigenschaften, Gestalt, Verwendung, Wärme- und Feuchtehaushalt, Schall, Brandschutz, Licht.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	30 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	8 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	7 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Bauphysik -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 4.1 Interdisziplinäres Studium Generale

Studiengang	Alle Bachelor-Studiengänge der FRA-UAS
Modultitel	Interdisziplinäres Studium Generale
Modulnummer	G 4.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Variabel, je nach Modulexemplar
Niveaustufe / Level	Specialized Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	5 CP
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlene Voraussetzungen: 60 ECTS im Fachstudium
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit mündlicher Präsentation.
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erweitern die fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden) durch Einblicke in Fachwissen, Methodenkenntnisse und Denkweisen und Denkweisen anderer Disziplinen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinär zu denken und unterschiedliche Aspekte eines Querschnittsthemas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; - Zusammenhänge ihres künftigen Berufsfelds im Raum unterschiedlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich zu machen und diese Zusammenhänge fachlich versiert darzustellen und argumentativ zu vertreten; - Die Wirkung und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit zu reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln abzuleiten; - Anhand konkreter interdisziplinärer Aufgabenstellung Verständnis für die fachfremden Denkweisen zu entwickeln und kooperativ im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen zu handeln. <p>Die Studierenden lernen neue Methoden und inhaltliche Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden (je nach Modulexemplar).</p>
Inhalte des Moduls	Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens zwei Fachbereichen und drei Fachdisziplinen der Frankfurt University of Applied Sciences. Gemäß der aktuellen Ankündigung auf der Interdisziplinären-Studium- Generale-Webseite.
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Modulkoordination	variabel, je nach Modulexemplar gemäß Ankündigung auf der Studium-Generale-Webseite.
Hinweise	Sind für jedes Modulexemplar in den konkreten Unitbeschreibungen zu finden, siehe Interdisziplinäres-Studium-Generale-Webseite.

Unitbeschreibung zum Modul G 4.1 Interdisziplinäres Studium Generale

Name der Veranstaltung	Interdisziplinäres Studium Generale
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Interdisziplinäres Studium Generale
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	Hängt von dem entsprechenden Modul ab
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	empfohlene Literatur: je nach Seminarschwerpunkt
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 4.2 Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht
Modulnummer	G 4.2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baubetrieb – Vorlesung Baubetrieb – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Klausur, Dauer 2 Stunden
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen zum Projektablauf nach dem architektur-spezifischen Berufs- und Leistungsbild im Rahmen der einschlägigen Verfahren, Vorschriften, Gesetze, Richtlinien und Normen. Er oder sie kann die Schnittstellen und Schnittmengen zu den sonstigen Planungsbeteiligten und die erforderlichen Kompetenzen zu deren Koordinierung erkennen und ist fähig, Planungsaufgaben nach baurechtlichen Kriterien zu analysieren und daraus die planerischen Konsequenzen abzuleiten.
Inhalte des Moduls	Baubetrieb
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 4.2 Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht

Name der Veranstaltung	Baubetrieb – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	Berufsbild Leistungsbild HBO, HOAI, Architektengesetz, DIN 277 Inhalte verknüpfende Betrachtung der Bauherrnaufgaben mit den Leistungsbildern / Aufgaben der Architekten und sonstigen an Planung und Bau Beteiligten bzw. sie überwachenden / genehmigenden Behörden unter Beachtung / Anwendung der Honorarordnung, des formellen Bauordnungsrechtes, der Normung und Berechnung von Flächen und Rauminhalten im Hochbau sowie die Wohnflächenberechnung. Verfahren und Bedeutung von Architekturwettbewerben.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	BauGB, HBO, HOAI, Architektengesetz, DIN 276, DIN 277
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 4.2 Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht

Name der Veranstaltung	Baubetrieb – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Baubetrieb, Baumanagement, Baurecht
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	Berufsbild Leistungsbild HBO, HOAI, Architektengesetz, DIN 277 Inhalte verknüpfende Betrachtung der Bauherrnaufgaben mit den Leistungsbildern / Aufgaben der Architekten und sonstigen an Planung und Bau Beteiligten bzw. sie überwachenden / genehmigenden Behörden unter Beachtung / Anwendung der Honorarordnung, des formellen Bauordnungsrechtes, der Normung und Berechnung von Flächen und Rauminhalten im Hochbau sowie die Wohnflächenberechnung. Verfahren und Bedeutung von Architekturwettbewerben.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baubetrieb - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul E 4 Entwerfen 4

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Entwerfen 4
Modulnummer	E 4
Modulcode	
Units (Einheiten)	Entwerfen 4-Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	G1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde, E1/2 Entwerfen 1 und 2, K1.1 Konstruieren 1, K 2.1 Konstruieren 2
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende lernt über ein in Einzelschritten betreutes Projekt einfacher bis mittlerer Komplexität grundlegende Entwurfs-Strategien für einen Gebäudeentwurf kennen.</p> <p>Er oder sie kann eine vorgegebene architektonische Entwurfs-Aufgabenstellung analysieren, auf der Grundlage der Analyse architektonische Konzepte in Varianten entwickeln, diese strukturiert und in der Zusammenschau von Entwurf und Konstruktion durcharbeiten und zu einem Ergebnis führen.</p> <p>Er oder sie erwirbt die Kompetenz zur Benennung und Eigendefinition wesentlicher Randbedingungen für die Lösung der Aufgabe sowie die Kompetenz zur Wertung und Wichtung der so entwickelten und gefundenen eigenständigen architektonischen Konzeption.</p> <p>Anhand von Stegreifaufgaben wird die selbstständige, konzeptgeleitete Zusammenführung von gestalterischen, konstruktiven sowie darstellerischen Kenntnissen und Fertigkeiten innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens eingeübt. In Diskussionen und (Zwischen-) Präsentationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, eigene Arbeitsergebnisse unter Verwendung unterschiedlicher im Schwerpunkt architektonischer Darstellungsmethoden zu präsentieren und zu verteidigen. Die kritisch reflexive Auseinandersetzung mit konkurrierenden Arbeiten der Lerngruppe schult die eigene Urteilsfähigkeit.</p>
Inhalte des Moduls	Entwerfen 4
Lehrformen des Moduls	Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul E 4 Entwerfen 4

Name der Veranstaltung	Entwerfen 4 Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 4
Lehrende/r	Prof. Michael Volz
Inhalte der Unit	<p>Entwerfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption eines strukturell einfachen Gebäudeentwurfes oder Vergleichbarem auf der Grundlage eines gegebenen Themas, Problem- und Funktionsbeschreibung oder (Raum-) Programmes und definierten Bauplatzes oder Umfeldes. - Ideenfindung - Durcharbeitung und Zusammenführung der Arbeitsergebnisse aus den Feldern „Kontext“ / „Funktion“ / „Konstruktion + Material“ / „Gestalt“ in verschiedenen Bearbeitungsmaßstäben und mit wechselnden Entwurfswerkzeugen - Entwurfsbezogene Konstruktionsbetrachtungen bis auf eine exemplarische Detailsbene - e.g. in Form eines großmaßstäblichen Fassadenschnittes - als grundsätzlichem Nachweis der baulichen Realisierbarkeit. <p>Stegreifentwerfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terminlich knapp begrenzte Entwurfsaufgaben mit klar definierten - reizstarken - thematischen oder städtebaulich-kontextuellen / topographischen Randbedingungen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	6 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	90 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	90 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	120 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Architektur denken: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <i>Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum:</i> Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT ARBEITEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT LERNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT WOHNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Der Bauplan, Annette Spiro und David Ganzoni, 1. Auflage, 2013<i>Bauentwurfslehre</i>, Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konstruieren 4
Modulnummer	K 4
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 4 – Vorlesung Baukonstruktion 4 – Übung Tragwerkelehre 3 – Vorlesung Tragwerkelehre 3 – Übung Ausschreibung und Vergabe – AVA – Vorlesung Ausschreibung und Vergabe – AVA – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	G1/2.1 Grundlagen der Gebäudekunde, E1/2 Entwerfen 1 und 2, K1.1 Konstruieren 1, K 2.1 Konstruieren 2
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolioprüfung aus 5 Werkstücken fortlaufend im Semester in schriftlicher und in mündlicher Form.: Werkstück 1 Tragwerkslehre Gewichtung: 10 %, schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 1 Woche Werkstück 2 Baukonstruktion Gewichtung: 40 %, schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 4 Wochen Werkstück 3 Präsentation Gewichtung 5 %, mündliche Prüfungsleistung in Form einer Präsentation, Dauer min 15 Min, max. 20 Min., Werkstück 4 Bau-Konstruktion-Abgabe Gewichtung: 15 % bzw. Tragwerkelehre-Abgabe Gewichtung: 15 %, schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 2 Wochen Werkstück 5 AVA Gewichtung: 15 %), schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 2 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der Konstruktion und des Tragwerks, der technischen Anforderungen und Gestalt bei Holzbauten und deren Entwicklungsgeschichte. Er oder sie ist in der Lage, weitgehend selbstständig architektonisch anspruchsvolle Holzkonstruktionen bis ins Detail richtig zu planen und darzustellen. Der oder die Studierende kennt die wesentlichen Materialeigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen sowie die gestalterischen und technischen Eigenschaften der daraus hergestellten Bauteile und deren materialgerechte Konstruktionsmethoden. Er oder sie besitzt Kompetenzen des Vergabe- und Vertragswesens nach VOB A, B, C und Kenntnisse des Ausschreibungs-, Vergabe- und Abrechnungswesens (AVA). Er oder sie besitzt die Kompetenz, wesentliche Zusammenhänge zwischen Baukonstruktion und Bauphysik zu erkennen, Wechselwirkungen zu erarbeiten und diese in einfachen Gebäudekonzepten umzusetzen. Der oder die Studierende ist in der Lage das erlernte Wissen auf eigene Konzepte vertiefend anzuwenden. Er oder sie kann fachbezogene Positionen und Problemlösungen erkennen und fachlich erläutern.
Inhalte des Moduls	Baukonstruktion 4 Tragwerkelehre 3 Ausschreibung und Vergabe
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen

Stand: 05.07.2023

Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 4 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 4
Lehrende/r	Prof. Michael Volz
Inhalte der Unit	Materialgerechtes Konstruieren mit Holz und Holzwerkstoffen, Vollholz- und Skelettkonstruktionen, Verbindungsmittel und Verbindungstechniken Hüllkonstruktionen, Wände, Decken und Dächer, Holzschutz und Brandschutz, Wärmeschutz und Schallschutz, das Haus als Ganzes: Analyse von Beispielen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Holzbau Atlas, Natterer, Herzog, Schweitzer, Volz, Winter, Edition Detail Holzbauhandbuch der ARGE Holz
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 4 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 4
Lehrende/r	Prof. Michael Volz
Inhalte der Unit	Materialgerechtes Konstruieren mit Holz und Holzwerkstoffen, Vollholz- und Skelettkonstruktionen, Verbindungsmittel und Verbindungstechniken Hüllkonstruktionen, Wände, Decken und Dächer, Holzschutz und Brandschutz, Wärmeschutz und Schallschutz, das Haus als Ganzes: Analyse von Beispielen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baukonstruktion 4 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4

Name der Veranstaltung	Tragwerkslehre 3 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 4
Lehrende/r	Prof. Klaus Fäth, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Vordimensionierung von Druckstäben, Lineare ebene Stabtragwerke/ Tragsysteme, Rahmen- und Bogentragwerke, Seile und Seiltragwerke, Unterspannte Träger, Fachwerke, Tragwerke in Holzbauweise, Vordimensionierung für Tragelemente im Holzbau, Verbindungsmittel und Fügung im konstruktiven Holzbau, Dächer, Aussteifung von Holztragwerken
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Grundlagen der Tragwerklehre 1+2: Krauss, Führer, Neukäter, Willems, Techen, Rudolff Müller Verlag Tabellenbuch zur Tragwerklehre
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4

Name der Veranstaltung	Tragwerkslehre 3 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 4
Lehrende/r	Prof. Klaus Fäth, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Vordimensionierung von Druckstäben, Lineare ebene Stabtragwerke/ Tragsysteme, Rahmen- und Bogentragwerke, Seile und Seiltragwerke, Unterspannte Träger, Fachwerke, Tragwerke in Holzbauweise, Vordimensionierung für Tragelemente im Holzbau, Verbindungsmittel und Fügung im konstruktiven Holzbau, Dächer, Aussteifung von Holztragwerken
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	30 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	8 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	7 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Tragwerkslehre 3 -Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4

Name der Veranstaltung	Ausschreibung und Vergabe – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 4
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	Einführung in das Vergabe- und Vertragswesen nach VOB A, B, C, in AVA-Programme mit Katalogen, Datenbanken sowie Datenaustauschstandards, Zusammenstellen von Leistungsbeschreibungen, Massenermittlungen, Verdingungsunterlagen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	30 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	8 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	7 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	BauGB, HBO, HOAI, Architektengesetz, DIN 276, DIN 277
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 4 Konstruieren 4

Name der Veranstaltung	Ausschreibung und Vergabe – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 4
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	Einführung in das Vergabe- und Vertragswesen nach VOB A, B, C, in AVA-Programme mit Katalogen, Datenbanken sowie Datenaustauschstandards, Zusammenstellen von Leistungsbeschreibungen, Massenermittlungen, Verdingungsunterlagen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	60 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	15 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Ausschreibung und Vergabe - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 5.1 Gebäudekunde

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Gebäudekunde
Modulnummer	G 5.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Gebäudekunde – Vorlesung Gebäudekunde – Übung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende verfügt über vertiefte Kompetenzen über die Bedingungen und Gesetzmäßigkeiten, die dem Entstehen von Architektur zu Grunde liegen (funktionale, räumliche, gestalterische, technische, konstruktive und geometrische Bedingungen ebenso wie gesellschaftliche und kulturgeschichtliche Ideen).</p> <p>Er oder sie verfügt über eine Kompetenz zur Analyse, Beurteilung und Bewertung von architektonischen Qualitäten, kann Entwürfe und Objekte mittels Plänen, Modellen und Fotos unter gebäudekundlichen und typologischen Aspekten beschreiben und präsentieren (Fachvortrag) und die dadurch gewonnenen Erkenntnisse auf eigene Planungen anwenden. Er oder sie hat durch Gruppenarbeit Sicherheit im Auftreten und in der fachlichen Diskussion gewonnen und die Fähigkeit sich in die Gruppe zu integrieren und in ihr zu arbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Gebäudekunde
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 5.1 Gebäudekunde

Name der Veranstaltung	Gebäudekunde – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Gebäudekunde
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	Vermittlung der gebäudespezifischen Grundlagen von Bauaufgaben aus dem kulturellen Bereich hinsichtlich Funktion, architektonischer Gestalt und Raumwirkung unter Einbeziehung architekturgeschichtlicher, rechtlicher, ökonomischer, ökologischer, soziologischer und planungstheoretischer Zusammenhänge und regionaler Ausprägungen. Untersuchung und Beurteilung ausgewählter Gebäude in vergleichender Weise unter Einbeziehung ihrer Entwicklungsgeschichte und aktueller Tendenzen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<i>Bauentwurfslehre</i> , Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst <i>Neufert</i> , Springer / Vieweg Verlag RAUMPILOT GRUNDLAGEN , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT ARBEITEN , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT LERNEN , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT WOHNEN , Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag Typologie+: Ulrike Wietzorrek, Birkhäuser Verlag Wohnen+: Ulrike Wietzorrek, Birkhäuser Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 5.1 Gebäudekunde

Name der Veranstaltung	Gebäudekunde – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Gebäudekunde
Lehrende/r	Prof. Kuno Mauritius Schneider
Inhalte der Unit	<p>Vermittlung von gebäudespezifischen Grundlagen hinsichtlich Funktion, architektonischer Gestalt und Raumwirkung. Dabei stehen spezielle Bauaufgaben unter Einbeziehung architekturgeschichtlicher, künstlerischer, rechtlicher, ökonomischer, ökologischer, soziologischer und planungstheoretischer Zusammenhänge und regionaler Ausprägungen im Vordergrund.</p> <p>Die Untersuchung und Beurteilung ausgewählter Gebäude und architektonischer Phänomene in vergleichender Weise unter Einbeziehung ihrer Entwicklungsgeschichte und aktueller Tendenzen vervollständigt das Thema.</p>
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	50 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	20 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Gebäudekunde - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.1 Konstruktion und Technik

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konstruktion und Technik
Modulnummer	G 5.2.1
Modulcode	
Units (Einheiten)	Konstruktion und Technik
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in dem Themenfeld <i>von Konstruktion und Technik</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, konstruktive Details in ihrer Bedeutung für die Architektur zu verstehen, diese unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Zu den Schlüsselqualifikationen gehören das selbstständige Erarbeiten von Argumenten und Problemlösungsansätzen in Einzel- oder Teamarbeit. Hierzu sind relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; die Ergebnisse dieser methodisch analytischen Arbeit sind als fachbezogene Positionen zu formulieren.</p>
Inhalte des Moduls	Konstruktion und Technik
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.1 Konstruktion und Technik

Name der Veranstaltung	Konstruktion und Technik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruktion und Technik
Lehrende/r	Prof. Kuno Schneider, Prof. Klaus Fäth, Prof. Heribert Gies
Inhalte der Unit	Wechselnde aktuelle Vertiefungsthemen aus den Bereichen Konstruktion und Technik
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Je nach Seminarschwerpunkt - wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.2 Kultur und Geschichte

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Kultur und Geschichte
Modulnummer	G 5.2.2
Modulcode	
Units (Einheiten)	Kultur und Geschichte
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in dem Themenfeld <i>von Kultur und Geschichte</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, kulturelle und geschichtliche Ereignisse in ihrer Bedeutung für die Architektur zu verstehen, diese unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Zu den Schlüsselqualifikationen gehören das selbstständige Erarbeiten von Argumenten und Problemlösungsansätzen in Einzel- oder Teamarbeit. Hierzu sind relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; die Ergebnisse dieser methodisch analytischen Arbeit sind als fachbezogene Positionen zu formulieren.</p>
Inhalte des Moduls	Kultur und Geschichte
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.2 † Kultur und Geschichte

Name der Veranstaltung	Kultur und Geschichte
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Kultur und Geschichte
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Jung, Dipl.-Ing. Anke Wünschmann
Inhalte der Unit	Wechselnde aktuelle Vertiefungsthemen aus den Bereichen Kultur und Geschichte
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Je nach Seminarschwerpunkt - wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.3 Darstellen und Gestalten

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Darstellen und Gestalten
Modulnummer	G 5.2.3
Modulcode	
Units (Einheiten)	Darstellen und Gestalten
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in dem Themenfeld <i>von Darstellung und Gestaltung</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, gestalterische Mittel in ihrer Bedeutung für die Architektur zu verstehen, diese unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Zu den Schlüsselqualifikationen gehören das selbstständige Erarbeiten von Argumenten und Problemlösungsansätzen in Einzel- oder Teamarbeit. Hierzu sind relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; die Ergebnisse dieser methodisch analytischen Arbeit sind als fachbezogene Positionen zu formulieren.</p>
Inhalte des Moduls	Darstellen und Gestalten
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.3 Darstellen und Gestalten

Name der Veranstaltung	Darstellen und Gestalten
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Darstellen und Gestalten
Lehrende/r	Prof. Carsten Rohde, Prof. Claudia Lüling, Prof. Annett Zinsmeister
Inhalte der Unit	Wechselnde aktuelle Vertiefungsthemen aus den Bereichen Darstellen und Gestalten
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Je nach Seminarschwerpunkt - wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.4 Städtebau und Freiraumplanung

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Städtebau und Freiraumplanung
Modulnummer	G 5.2.4
Modulcode	
Units (Einheiten)	Städtebau und Freiraumplanung
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in dem Themenfeld <i>des Städtebaus und der Freiraumgestaltung</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, städtebauliche Planungsansätze in ihrer Bedeutung für die Architektur zu verstehen, diese unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Zu den Schlüsselqualifikationen gehören das selbstständige Erarbeiten von Argumenten und Problemlösungsansätzen in Einzel- oder Teamarbeit. Hierzu sind relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; die Ergebnisse dieser methodisch analytischen Arbeit sind als fachbezogene Positionen zu formulieren.</p>
Inhalte des Moduls	Städtebau und Freiraumplanung
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.4 Städtebau und Freiraumplanung

Name der Veranstaltung	Städtebau und Freiraumplanung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Städtebau und Freiraumplanung
Lehrende/r	Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Dr. Michael Peterek
Inhalte der Unit	Wechselnde aktuelle Vertiefungsthemen aus den Bereichen Städtebau und Freiraumplanung
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Je nach Seminarschwerpunkt - wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 5.2.5 Baubetrieb und Immobilienwirtschaft

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Baubetrieb und Immobilienwirtschaft
Modulnummer	G 5.2.5
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baubetrieb und Immobilienwirtschaft
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in dem Themenfeld <i>des Baubetriebs und der Immobilienwirtschaft</i>. Studierende werden durch die Anwendung des hier erworbenen Wissens befähigt, baubetriebliche und wirtschaftliche Aspekte in ihrer Bedeutung für die Architektur zu verstehen, diese unter Beachtung von Kontext und Randbedingungen zu bewerten und auf dieser Grundlage diese fortzuentwickeln.</p> <p>Zu den Schlüsselqualifikationen gehören das selbstständige Erarbeiten von Argumenten und Problemlösungsansätzen in Einzel- oder Teamarbeit. Hierzu sind relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; die Ergebnisse dieser methodisch analytischen Arbeit sind als fachbezogene Positionen zu formulieren.</p>
Inhalte des Moduls	Baubetrieb und Immobilienwirtschaft
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 5.2.5 Baubetrieb und Immobilienwirtschaft

Name der Veranstaltung	Baubetrieb und Immobilienwirtschaft
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Baubetrieb und Immobilienwirtschaft
Lehrende/r	Prof. Lisa Lorenz
Inhalte der Unit	Wechselnde aktuelle Vertiefungsthemen aus den Bereichen Baubetrieb und Immobilienwirtschaft
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Je nach Seminarschwerpunkt - wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul E 5 Entwerfen 5

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Entwerfen 5
Modulnummer	E 5
Modulcode	
Units (Einheiten)	Entwerfen 5 – Übung
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Der oder die Studierende kann einen architektonischen Entwurf mittlerer Komplexität mit selbstgewähltem Schwerpunkt aus dem Bereich Städtebau, Hochbau oder Konstruktion/Innenausbau bearbeiten. Er oder sie kann Lösungsansätze in Varianten entwickeln, ein Konzept präzisieren, die angestrebten räumlich-atmosphärischen Qualitäten benennen und diese ausarbeiten.</p> <p>Er oder sie kann die qualitativen Unterschiede der verschiedenen Lösungen eines Entwurfes differenziert bewerten.</p> <p>Der oder die Studierende kann die gestellte komplexe Aufgabe in Teilen selbstständig aber auch im Team bearbeiten, er oder sie kann sowohl die eigene Arbeit als auch die dafür notwendige Recherche analytisch und methodisch auswerten und darstellen und seine oder ihre Arbeit visuell, schriftlich wie mündlich präsentieren und diese in den Gesamtzusammenhang der augenblicklichen theoretischen und praktischen Architekturdiskussion setzen.</p>
Inhalte des Moduls	Entwerfen 5
Lehrformen des Moduls	Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul E 5 Entwerfen 5

Name der Veranstaltung	Entwerfen 5 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entwerfen 5
Lehrende/r	Prof. Michael Peters
Inhalte der Unit	Konzeption eines Gebäudeentwurfes mit gesetztem inhaltlichen Schwerpunkt und entsprechender Vertiefung aus den Bereichen Städtebau, Hochbau, Konstruktion oder Innenausbau.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	6 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	90 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	90 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	120 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Architektur denken: Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag <i>Atmosphären: Architektonische Umgebungen. Die Dinge um mich herum:</i> Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag RAUMPILOT GRUNDLAGEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT ARBEITEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT LERNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag RAUMPILOT WOHNEN, Wüstenrot Stiftung [Hg.], Krämerverlag <i>Der Bauplan</i>, Annette Spiro und David Ganzoni, 1. Auflage, 2013<i>Bauentwurfslehre</i>, Grundlagen, Normen, Vorschriften: Ernst Neufert, Springer / Vieweg Verlag</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konstruieren 5
Modulnummer	K 5
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 5 – Vorlesung Baukonstruktion 5 – Übung Tragwerklehre 4 – Vorlesung Tragwerklehre 4 – Übung Technischer Ausbau 3 – Seminar
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolioprüfung aus 5 Werkstücken fortlaufend im Semester in schriftlicher und in mündlicher Form: Werkstück 1: Bau-Konstruktion Gewichtung 15 % und Tragwerklehre Gewichtung 10 %, schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 2 Wochen, Werkstück 2: Bau-Konstruktion Gewichtung 30 % / Tragwerklehre Gewichtung 15 %, schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 5 Wochen Werkstück 3: Bau-Konstruktion Gewichtung 10 %, schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 1 Wochen Werkstück 4: Präsentation Gewichtung 5 %, mündliche Prüfungsleistung in Form einer Präsentation, Dauer min 15 Min, max. 20 Min. Werkstück 5: Technische Gebäudeausstattung Gewichtung 15 %, schriftliche Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 2 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der Konstruktion, des Tragwerks, der technischen Anforderungen und der Gestalt bei Stahlbauten und ist in der Lage, architektonisch anspruchsvolle Stahltragwerke- und konstruktionen bis ins Detail und unter grundsätzlicher Einschätzung der Festigkeit und des Tragverhaltens richtig zu planen und darzustellen. Der oder die Studierende kann grundsätzlich Energiekonzepte bewerten, in Teilen integral konzipieren und eigenständig Themen aus dem Bereich Umwelt und Energie bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Baukonstruktion 5 Tragwerklehre 4 Technischer Ausbau 3
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übungen, Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Stand: 05.07.2023

Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 5 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 5
Lehrende/r	Prof. Jean Heemskerck, Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Klaus Fäth
Inhalte der Unit	Stahlskelettbauweisen und Elemente; Übersicht über stab- und flächenförmige Strukturen; Baustoffkunde und Stahlhalbzeuge; Korrosionsschutz und Brandschutz; Montage- und Fügungsarten; Fassadenlösungen; Analyse von Beispielen.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	40 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	10 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bauen mit Stahl: Reichel, Ackermann, Hentschel, Hochberg, Edition Detail
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 5 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 5
Lehrende/r	Prof. Jean Heemskerck, Prof. Dr. Holger Techen, Prof. Klaus Fäth
Inhalte der Unit	Stahlskelettbauweisen und Elemente; Übersicht über stab- und flächenförmige Strukturen; Baustoffkunde und Stahlhalbzeuge; Korrosionsschutz und Brandschutz; Montage- und Fügungsarten; Fassadenlösungen; Analyse von Beispielen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	140 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	100 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	10 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Baukonstruktion 5 - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5

Name der Veranstaltung	Tragwerklehre 4 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 5
Lehrende/r	Prof. Klaus Fäth, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Durchlaufträger und Gelenkträger, Torsion, Druckstabilität eines Biegeträgers, Einordnung des Tragwerks und seiner Elemente in das Bauwerk, Tragkonstruktion einer Halle, Fügungen im Stahlbau, Fügung, Konstruktive Details im Stahlhochbau, Vordimensionierung einfacher Tragsysteme im Stahlbau, Räumliche Tragwerke Analyse von Beispielen
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	35 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Grundlagen der Tragwerklehre 1+2: Krauss, Führer, Neukäter, Willems, Techen, Rudolff Müller Verlag Tabellenbuch zur Tragwerklehre
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5

Name der Veranstaltung	Tragwerklehre 4 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 5
Lehrende/r	Prof. Klaus Fäth, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Durchlaufträger und Gelenkträger, Torsion, Druckstabilität eines Biegeträgers, Einordnung des Tragwerks und seiner Elemente in das Bauwerk, Tragkonstruktion einer Halle, Fügungen im Stahlbau, Fügung, Konstruktive Details im Stahlhochbau, Vordimensionierung einfacher Tragsysteme im Stahlbau, Räumliche Tragwerke Analyse von Beispielen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	40 h
Anteil der Präsenzzeit	15 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Siehe Unitbeschreibung Tragwerklehre 4 - Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 5 Konstruieren 5

Name der Veranstaltung	Technischer Ausbau 3
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 5
Lehrende/r	Prof. Jean Heemskerck
Inhalte der Unit	Integration von Anforderungen der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in den Entwurf; ganzheitlich und integral im Kontext von Architektur und Gestaltung; Erneuerbare Energien und Umweltbewusstsein; Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen.
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	1 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	45 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	HAUSTECHNIK: Vogler, Laasch, Teubner Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul G 6 Konzeptmethodik

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konzeptmethodik
Modulnummer	G 6
Modulcode	
Units (Einheiten)	Konzeptmethodik – Übung
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	Konzentriert in der 1. Semesterhälfte
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Handwerkliches Praktikum und mindestens 140 ECTS-Punkte, darunter die Module E 1/2 Entwerfen 1 und 2, E3 Entwerfen 3, E4 Entwerfen 4, E5 Entwerfen 5
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Handwerkliches Praktikum und mindestens 140 ECTS-Punkte, darunter die Module E 1/2 Entwerfen 1 und 2, E3 Entwerfen 3, E4 Entwerfen 4, E5 Entwerfen 5
Modulprüfung	Projektarbeit mit mündlicher Präsentation, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende kennt die Wechselbeziehung komplexer Anforderungsprofile bei der Findung und Entwicklung von architektonischen Konzepten und kann diese Anforderungsprofile gegen / miteinander abwägen, bewerten, in methodischen Lösungsansätzen zusammenführen und die gewonnenen Ergebnisse kritisch beurteilen. Das Modul dient als Vorbereitung eines Thesisthemas aus diesem Fachgebiet.
Inhalte des Moduls	Konzeptmethodik
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul G 6 Konzeptmethodik

Name der Veranstaltung	Konzeptmethodik – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konzeptmethodik
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Thomas Zimmermann, Prof. Heinrich Lessing, Prof. Dr. Maren Harnack
Inhalte der Unit	Vertiefen und Abrunden des bisher in den Teilprozessen 'Entwerfen' und 'Konstruieren' Gelernten unter dem besonderen Gesichtspunkt methodischer Konzeptfindung und Konzeptentwicklung, Konzeptionelles Entwerfen im Hinblick auf städtischen und architektonischen Raum, Gebäudetypologie und Konstruktionsprinzipien in konzeptionellen Maßstäben von M 1:10.000 bis M 1:200 in der Form von Freihandskizzen und konzeptionellen Arbeitsmodellen.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	80 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	160 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul K 6 Konstruieren 6

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Konstruieren 6
Modulnummer	K 6
Modulcode	
Units (Einheiten)	Baukonstruktion 6 – Vorlesung Baukonstruktion 6 – Übung
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	Konzentriert in der 1. Semesterhälfte
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Handwerkliches Praktikum und mindestens 140 ECTS-Punkte, darunter die Module K1.1 Konstruieren 1, K1.2 Tragwerklehre 1, K2.1 Konstruieren 2, K2.2 Tragwerklehre 2 und Technischer Ausbau 1, K3.1 Konstruieren 3, K3.2 Technischer Ausbau 2 und Bauphysik, K4 Konstruieren 4, K5 Konstruieren 5“
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Handwerkliches Praktikum und mindestens 140 ECTS-Punkte, darunter die Module K1.1 Konstruieren 1, K1.2 Tragwerklehre 1, K2.1 Konstruieren 2, K2.2 Tragwerklehre 2 und Technischer Ausbau 1, K3.1 Konstruieren 3, K3.2 Technischer Ausbau 2 und Bauphysik, K4 Konstruieren 4, K5 Konstruieren 5
Modulprüfung	Schriftliche Prüfung in Form einer Hausarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende verfügt über Kompetenzen der Konstruktion, des Tragwerks und der Gestalt bei Stahlbetonbauten und ist in der Lage, architektonisch anspruchsvolle Stahlbetontragwerke- und konstruktionen bis ins Detail richtig zu planen und darzustellen. Der oder die Studierende besitzt differenzierte Kenntnisse über Ortbeton-, Fertigteil- und Sandwichbauweisen und kann daraus unterschiedliche Konstruktions- und Fügungsprinzipien ableiten samt deren Einfluss auf die Gestaltung. Der oder die Studierende versteht die Systematik und Zielsetzung bei der Planung von Bürogebäuden, insbesondere der Tragwerk-, Ausbau- und Fassadenkonstruktionen und kann diese bis ins Detail umsetzen. Das Modul dient als Vorbereitung einer Thesisthema aus diesem Fachgebiet.
Inhalte des Moduls	Baukonstruktion 6
Lehrformen des Moduls	Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Ein hauptamtlich Lehrender als Modulbeauftragter
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 6 Konstruieren 6

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 6 – Vorlesung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 6
Lehrende/r	Prof. Jean Heemskerk, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Projektarbeit zu einer Aufgabenstellung mit eigenständiger Lösungsentwicklung, vom konstruktiven Gebäudeentwurf bis ins Konstruktionsdetail. Materialgerechtes Konstruieren eines Stahlbetonskelettragwerks mit vertiefter Darstellung der konstruktiven Bauteile und der Gebäudehülle. Fachgerechte Darstellung in Zeichnungen und Modellen in unterschiedlichen Maßstäben und Abstraktionsgraden.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	45 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Atlas Moderner Betonbau: Peck, Edition Detail Modulares Bauen: Entwurf, Konstruktion, neue Technologien, Staip, Dörhöfer, Rosenthal, Edition Detail
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul K 6 Konstruieren 6

Name der Veranstaltung	Baukonstruktion 6 – Übung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Konstruieren 6
Lehrende/r	Prof. Jean Heemskerk, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Projektarbeit zu einer Aufgabenstellung mit eigenständiger Lösungsentwicklung, vom konstruktiven Gebäudeentwurf bis ins Konstruktionsdetail. Materialgerechtes Konstruieren eines Stahlbetonskelettttragwerks mit vertiefter Darstellung der konstruktiven Bauteile und der Gebäudehülle. Fachgerechte Darstellung in Zeichnungen und Modellen in unterschiedlichen Maßstäben und Abstraktionsgraden.
Lehrform	Vorlesung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	225 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	120 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	75 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	siehe Unitbeschreibung - Baukonstruktion 6 Vorlesung
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul T 6 Bachelor-Thesis mit Kolloquium

Studiengang	Architektur (B.A.)
Modultitel	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Modulnummer	T 6
Modulcode	
Units (Einheiten)	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Architektur (B.A.)
Dauer des Moduls	Konzentriert in der 2. Semesterhälfte
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Credits des Moduls	10 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Handwerkliches Praktikum und mindestens 150 ECTS-Punkte, darunter das Modul G 6 Konzeptmethodik oder das Modul K 6 Konstruieren 6, je nachdem, welches Fachgebiet als Grundlage des Themas der Bachelor-Thesis gewählt wird.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Handwerkliches Praktikum und mindestens 150 ECTS-Punkte, darunter das Modul G 6 Konzeptmethodik oder das Modul K 6 Konstruieren 6, je nachdem, welches Fachgebiet als Grundlage des Themas der Bachelor-Thesis gewählt wird.
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit mit Prüfungskolloquium. Die Abgabeleistung (Zeichnung, Modell, Datenträger) wird mit der Aufgabenstellung zu Beginn des Moduls festgelegt. Die Bearbeitungsdauer der Hausarbeit beträgt 6 Wochen, die Dauer des Kolloquiums mindestens 20 und höchstens 40 Min.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der oder die Studierende kann selbstständig ein vorgegebenes Problem aus dem Bereich Architektur oder Stadtplanung bearbeiten; er oder sie kann ein Konzept aus den genannten Bereichen so weiterentwickeln, dass entweder die konstruktiv-technischen Aspekte im Sinne des Konzeptes vertieft werden oder die funktionalen, räumlichen und atmosphärischen, d.h. die Aspekte, die die Nutzung und Wahrnehmung eines Raumes beeinflussen.
Inhalte des Moduls	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Lehrformen des Moduls	Selbststudium
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload Modul	300 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Modulkoordination	Studiengangsleitung im Wechsel
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul T 6 Bachelor-Thesis mit Kolloquium

Name der Veranstaltung	Bachelor- Thesis mit Kolloquium
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Bachelor-Thesis mit Kolloquium
Lehrende/r	Prof. Karen Ehlers, Prof. Dr. Wolfgang Jung, Prof. Thomas Zimmermann, Prof. Heinrich Lessing, Prof. Dr. Maren Harnack, Prof. Jean Heemskerck, Prof. Dr. Holger Techen
Inhalte der Unit	Der oder die Studierende erarbeitet weitgehend selbstständig ein Architekturprojekt, inhaltlicher Schwerpunkte der Bachelor-Arbeit (Thesis) ist dabei die Vertiefung einer Aufgabenstellung aus den Bereichen Entwurf oder Konstruktion, die nach Wahl des oder der Studierenden entweder die Inhalte des Moduls G 6 oder des Moduls K 6 zur Grundlage hat.
Lehrform	Selbststudium
SWS der Unit	0,2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	0 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	295 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn, in Abhängigkeit von dem jeweils spezifischen Angebot, von dem Lehrenden bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	Siehe Modulprüfung in Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert nach den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der FRA-UAS
Hinweise	